



GEMEINDE BUOCHS

Frühjahrs- Gemeindeversammlungen

Jahresrechnung 2017

Dienstag, 22. Mai 2018, um 19.30 Uhr
in der Lückertsmatthalle





Inhalt

Seite	4	Traktanden der Politischen Gemeinde und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs
POLITISCHE GEMEINDE		
Seite	6	Rechenschaftsbericht 2017 des Gemeinderates
Seite	17	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2017
Seite	19	Jahresrechnung 2017 – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung – Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen – Schlussbilanz – Geldflussrechnung – Anhang
Seite	46	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2017
Seite	47	Erläuterungen zu Traktandum 4. Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts
Seite	49	Erläuterungen zu Traktandum 6. Antrag des Gemeinderates zum Beitritt in den Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen unter gleichzeitiger Zustimmung zu den Statuten
Seite	51	Erläuterungen zu Traktandum 7. Antrag des Gemeinderats auf Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Gemeinderat Heinz Rutishauser
RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE		
Seite	53	Rechenschaftsbericht 2017 des Kirchenrates
Seite	55	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2017
Seite	57	Jahresrechnung 2017 – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung – Schlussbilanz
Seite	60	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2017
Seite	61	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Abrechnung des Kredites für die Totenkapelle

Details zu den Rechnungen

Die Rechnungen werden in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierten Rechnungen der Körperschaften können bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Buochs, Telefon 041 624 52 72 oder E-Mail finanzabteilung@buochs.ch angefordert werden.

Auf der Webseite www.buochs.ch finden Sie unter der Rubrik Politik, Behörden / Finanzielle Situation detailliertere Informationen zur Rechnung 2017 der Politischen Gemeinde und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs.

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlungen 2018

Politische Gemeinde Buochs Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Dienstag, 22. Mai 2018, in der Lückertsmatthalle
Beginn Politische Gemeinde: 19.30 Uhr
Beginn Römisch-Katholische Kirchgemeinde:
im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde

Politische Gemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2017 des Gemeinderates
3. Jahresrechnung 2017
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Einbürgerungsgesuche
 - 4.1 Bosilkov Venko und Bosilkova Aleksandra mit den Kindern Sabina und Nina, Stanserstrasse 14 (Mazedonien)
 - 4.2 Milns Robert Nigel, Frongasse 6 (Grossbritannien)
5. Wahlen (durch offene Abstimmung) auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 5.1 fünf Mitglieder in die Finanzkommission
 - 5.2 drei Mitglieder in die Schulkommission
6. Antrag des Gemeinderates zum Beitritt in den Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen unter gleichzeitiger Zustimmung zu den Statuten
7. Antrag des Gemeinderats um Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Gemeinderat Heinz Rutishauser

Römisch-Katholische
Kirchgemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2017 des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2017
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Schlussabrechnung des Kredites für die Totenkapelle
5. Wahlen (durch offene Abstimmung)
 - 5.1 3 Mitglieder in den Kirchenrat auf eine Amtsdauer von 4 Jahren
 - 5.2 Kirchmeier für eine Amtsdauer von 2 Jahren
 - 5.3 Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident für eine Amtsdauer von 2 Jahren
 - 5.4 Kirchschreiberin bzw. Kirchschreiber auf eine Amtsdauer von 4 Jahren
 - 5.5 4 Mitglieder in den Grossen Landeskirchenrat auf eine Amtsdauer von 4 Jahren
 - 5.6 3 Mitglieder in die Finanzkommission auf eine Amtsdauer von 4 Jahren

Die Stimmberechtigten werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen. Die Unterlagen für die Sachgeschäfte liegen ab Dienstag, 1. Mai 2018 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Buochs, im April 2018

Gemeinderat Buochs
Kirchenrat Buochs

Im Anschluss an die Gemeindeversammlungen laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, herzlich zu einem Apéro ein.



POLITISCHE GEMEINDE



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2017 des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs vom Dienstag, 22. Mai 2018.

Allgemeines

Gemeindeportrait Die Bevölkerungszahl blieb stabil. Die Beschäftigungszahl beträgt 1'477 und die durchschnittliche Haushaltsgrösse beträgt 2.39 Personen. Buochs hat einen Ausländeranteil von 15.4 %. Die Mietpreise stiegen in den vergangenen fünf Jahren um 9.3 % (vergleichbar mit den anderen Gemeinden) und die Eigentumspreise um 40.3 % (grösste Differenz im Kanton NW). Beide Preisniveaus liegen an der oberen Bandbreite des Kantons. (*Quelle Wüest Partner, Credit Suisse*)

Präsidium

Personal

Die Politische Gemeinde Buochs beschäftigte per Ende 2017 im Verwaltungsbereich (inkl. Schulleitung und Schulsekretariat) insgesamt 40 Mitarbeitende, mit 2'910 Stellenprozenten. Die Schule bietet rund 120 Personen einen Arbeitsplatz (Voll- und Teilzeit).

Im Verlauf des Berichtsjahres gab es verschiedene Personalmutationen.

Eintritte Verwaltung

- Doris Christen-Bünter, Reinigungskraft Gemeindeverwaltung (Teilzeit Stundenlohn)
- Céline Müller, Jugendarbeiterin 60 %
- Gabriela Steiner, Projektleiterin Midnight Sports (Teilzeit privatrechtlich)
- Adrian Tresch, Mitarbeiter Werkdienst
- Mauro Truttmann, Lernender Kaufmann EFZ

Eintritte Schule

- Seline Hagmann, MS1
- Jessica Herber, US
- Adrian Murer, ORS
- Manuel König, Schulische Sozialarbeit
- Anita Flury, Mediothek
- Renate Würsch, Hausaufgabenbetreuung
- Susanne Senese, Schulzahnpflegeinstructorin

Austritte Verwaltung

- Fabian Achermann, Jugendarbeiter 60 %
- Alain Käslin, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Austritte Schule

- Sepp Odermatt, ORS
- Werner Küttel, SHP
- Vesna Vanek, SHP
- Angela Heer, Schulische Sozialarbeit
- Silvia Würsch, Mediothek
- Marianne von Holzen, Hausaufgabenbetreuung
- Edith Barmettler, Schulzahnpflegeinstructorin

Wir bedanken uns bei den ausgetretenen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit und wünschen ihnen auf dem neuen Lebensweg viel Glück und Genugtuung. Unseren neuen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und Erfüllung bei ihren Aufgaben.

Der Einsatz von Louis Wyrsh als Hilfsarbeiter bei der Altstoffsammelstelle seit Januar 2016 hat sich bewährt und wurde um ein weiteres Jahr bis Ende 2018 verlängert. Doris Christen-Bünter wurde für die Dauer der Mutterschaftsabwesenheit von Daniela Weber aushilfsweise als Reinigungskraft angestellt. Nach ihrem Lehrabschluss wurde Vanessa Imboden ab Mitte August als Entlastungsaushilfe im Sozialamt weiter beschäftigt. Ab 1. Juli konnte Adrian Tresch als Ersatz für den krankheitsbedingten Teilausfall von Adolf Barmettler als Mitarbeiter Werkdienst verpflichtet werden.

Weiterbildungen Verwaltung Die berufsbegleitende Weiterbildung der Angestellten ist dem Gemeinderat nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Sibylle Wüest, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin hat im Frühjahr das SVEB-Zertifikat Kursleiterin erhalten. Herzliche Gratulation! Seit August besucht Jiyan Ataç, Leiterin Einwohneramt die rund einjährige Verwaltungsweiterbildung "Eidgenössischer Fachausweis öffentliche Verwaltung". Rolf Wesner, Leiter Bauamt-Stellvertreter absolviert seit Oktober die etwas mehr als einjährige Weiterbildung "Fachmodul Bauwesen" und Andrea Odermatt, Leiter Steueramt-Stellvertreterin die bis März 2018 dauernde Weiterbildung der Schweizerischen Steuerkonferenz SSK II B.

*Weiter- und Ausbildung Schule
(Pädagogische Hochschule Luzern)*

- Manuela Banz-Murer, Diplom im Bereich Sonderpädagogik/ Schulische Heilpädagogik
- Barbara Marotta, Diplom im Bereich Sonderpädagogik/ Schulische Heilpädagogik
- Daniela Giger, CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung
- Karin Guardiano, Grundkurs für Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Schul- und Gemeindebibliotheken

Nebst der berufsbegleitenden Weiterbildung nehmen die Mitarbeitenden jährlich jeweils an verschiedenen ein- bis mehrtätigen Fachtagungen, Workshops und Schulungen teil. Die Politische Gemeinde bietet nach wie vor vier Ausbildungsplätze an, und zwar drei zur Kauffrau respektive zum Kaufmann und einen zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Betriebsunterhalt.

EKAS Arbeitssicherheit Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) verpflichtet jeden Arbeitgeber zur Organisation der Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in seinem Betrieb. Als stetige Verbesserung und Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit wurde im Jahr 2017 die Sicherheitsüberprüfung im Arbeitsbereich der Schulhauswarte und Reinigungsfachkräfte sowie deren Schulung und Einführung vorgenommen.

Hochbau / Liegenschaften

Nutzungsplanung

Teilrevision Die ordentliche Frühjahres-Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2017 hat dem Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des geänderten Zonenplans Siedlung und Landschaft sowie des geänderten Bau- und Zonenreglements und auch dem Antrag auf Genehmigung des geänderten Fusswegplans mit einer grossen Mehrheit zugestimmt. Dem Antrag des Gemeinderates um Ablehnung der Gesuche um Einzonung (Umzonung) der Freihaltezone in die Grünzone und Streichung von Art. 18 Bau- und Zonenreglement wurde nicht entsprochen. Hingegen wurde den privaten Gesuchen um Einzonung (Umzonung) der Freihaltezone in die Grünzone und Streichung von Art. 18 Bau- und Zonenreglement mit 98 zu 91 Stimmen knapp zugestimmt. Anschliessend wurde der Regierungsrat im August um Überprüfung und Genehmigung des geänderten Zonenplanes Siedlung und Landschaft sowie des geänderten Bau- und Zonenreglements und des geänderten Fusswegplanes ersucht. Der Entscheid des Regierungsrates ist noch ausstehend.

Liegenschaften

Sanierung Sitzungszimmer Im Obergeschoss der Gemeindeverwaltung wurde im TK-Sitzungszimmer der stark abgenutzte Teppichbelag durch einen neuen Parkettbelag ersetzt und die Wände gestrichen.

Sporthalle Breitli In der Sporthalle Breitli finden im Jahr einige kulturelle Grossanlässe und diverse kleinere Veranstaltungen sowie Theaterprojekte der Schule statt, welche eine Bühne benötigen. Die 30-jährige Bühne hat nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen und wurde durch moderne Bühnenelemente ersetzt.

Die Aussentreppe zur Sporthalle Breitli ist stark frequentiert. Die Blumentröge auf der linken Seite der Treppe sind begehbar und die Absturzhöhe grösser als 1.0 m. Damit der Treppenabgang in Bezug auf die Absturzsicherungen normgerecht ist, wurden die sechs Podeste mit Zäunen gesichert.

Schulhaus Lückertsmatt 2 Die Schülerstühle im Schulhaus Lückertsmatt 2 waren zum Teil 40-jährig und konnten nur via Schraubenschlüssel höhenverstellt werden. Im ganzen Schulhaus waren die unterschiedlichsten Stuhlmodelle vorhanden, was wiederum die Wartung erschwerte. 2012 wurde deshalb beschlossen, dass die Stühle im Schulhaus Lückertsmatt 2 etappenweise ersetzt werden sollen. Dabei sollten von der Unterstufe bis und mit 6. Primarklasse einheitliche Stühle angeschafft werden, welche den wechselnden Benützern gerecht werden. Der Ersatz der Stühle konnte in drei Etappen über die Jahre 2013, 2014 und 2017 vorgenommen werden.

Das Schulhaus Lückertsmatt 2 wurde 1969 erbaut und der Anbau mit Einbau eines Liftes folgte 1998. Zur Zeit des Einbaus war der Lift ein revolutionäres Aufzugsprodukt, da es einerseits ohne Maschinenraum auskam und andererseits in einer sehr kurzen Zeit montiert werden konnte. Über die Jahre hat sich jedoch auch gezeigt, dass dieses System störungsanfällig ist und dass der Aufzug im Betrieb sehr laut ist. Ab 2017 wären für die eingesetzte Steuerung zudem keine Ersatzteile mehr vorhanden gewesen. Deshalb wurde der Lift im Lückertsmatt 2 mit dem Aufzugstyp Schindler 6300 ersetzt.

Neubau Werkhof Die bestehende Infrastruktur genügt den Anforderungen an einen modernen Werkhofbetrieb schon länger nicht mehr. Um die Arbeitssicherheit zu gewährleisten, die betrieblichen Abläufe schneller und effizienter zu gestalten und den dringend benötigten Raum für Fahrzeuge, Werkstatt, Lager und Logistik zu schaffen, sollen die verschiedenen Standorte in einem gemeinsamen Werkhof konzentriert werden. Als möglicher Standort wurde auch das alte Feuerwehrlokal am Seeplatz 10 in Betracht gezogen. Hierfür wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. In Anbetracht des schlechten Kosten- / Nutzenverhältnisses und der weiterhin sehr unbefriedigenden Situation hat der Gemeinderat den Standort Seeplatz 10 als neuen Werkhof für klar nicht geeignet befunden und auf ein Weiterverfolgen verzichtet. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, den Standort an der Flurhofstrasse für einen neuen Werkhof weiter zu verfolgen. Dieser Standort deckt alle Anforderungen für einen modernen Gemeindewerkhof ab. Er bietet zusammen mit der Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen, der ARA Aumühle und der Gemeinde Ennetbürgen Synergien. Ende 2017 konnte die Abstimmungsbotschaft für die kommunale Abstimmung am 3. März 2018 betreffend Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung von 2'700'000 Franken für den Neubau eines Gemeindewerkhofes an der Flurhofstrasse fertig erstellt und in den Druck gegeben werden.

Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Neubau Kinderplanschbecken Ende August hat der Gemeinderat Ennetbürgen die Baubewilligung für das neue Kinderplanschbecken erteilt. Erfreulicherweise gingen gegen dieses Bauvorhaben keine Einwendungen ein, wodurch das Terminprogramm wie geplant weiterverfolgt werden konnte. Die Strandbadkommission hat daraufhin mit der Bauleitung das Ausführungsprojekt erarbeitet. Ein Kinderplanschbecken zu gestalten ist jedoch keine alltägliche Angelegenheit. Um einen detaillierten Einblick in mögliche und sinnvolle Ausstattungen und Materialien zu erhalten, wurden deshalb nochmals verschiedenste Objekte besichtigt. Unter Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes wurde anschliessend die Submission aller nötigen Bauarbeiten vorgenommen. Nach erfolgten Arbeitsvergaben konnte Anfangs Oktober mit den Bauarbeiten begonnen werden. Mit dem Stellen des Krans für den Bau des Technikgebäudes und dem Auffahren des Baggers konnte durch die Bevölkerung festgestellt werden, dass der Baustart erfolgt ist. Gebaut wurde zuerst der Rohbau des Technikgebäudes. Anschliessend konnte mit dem Einbau des Edelstahlbeckens begonnen werden. Das neue Kinderplanschbecken wird bis zur Saisonöffnung des Strandbades Buochs-Ennetbürgen im Mai 2018 fertig erstellt sein, so dass dieses durch unsere kleinsten Besucher des Strandbades genutzt werden kann.

Diverses

Digitalisierung der Baubewilligungsakten Mit der Archivierung der Baubewilligungsdossiers auf Mikrofilm können mit der Indivikar AG alle einschlägigen gesetzlichen Vorschriften erfüllt werden, denn Mikrofilm wird auch in Jahrzehnten noch lesbar sein. Zudem können jederzeit originalformatige Pläne oder digitale Daten ab Film hergestellt werden. Die Fichen können mittels Bildschirmapparat im Bauamt eingesehen werden. Für die tägliche Arbeit ist diese Anwendung jedoch mittlerweile nicht mehr zeitgemäss.

Denn es können von den Fichen selber keine Ausdrucke erstellt werden, sondern sie müssen vom Bildschirm fotografiert werden. Zudem gibt es für den Rückkopierer (Bildschirm) keine Ersatzteile mehr, weshalb zukünftig eine Ersatzbeschaffung nötig wäre. Für die tägliche Arbeit bieten sich heutzutage digitale Dossiers (PDF) an. Mit dem Tool BauTOP ist ein rasches und zuverlässiges Auffinden der gewünschten Dokumente oder Pläne möglich. Über ein im Voraus festgelegtes Kriterium (z.B. Gebäudeversicherungs-Nr., Parzellen-Nr., etc.) kann mit Hilfe von grossen, informativen Vorschaubildern direkt das gewünschte Dokument als PDF aufgerufen werden. Für das Digitalisieren der heute bestehenden 2'451 Fichen (Stand November 2012) muss mit Gesamtkosten von ca. 37'000 Franken gerechnet werden. Im Jahr 2016 wurde die erste Etappe der Digitalisierung der Baubewilligungsakten vorgenommen. Im Jahr 2017 konnten nun die restlichen Baubewilligungsakten digitalisiert werden.

Tiefbau

Strassen

Fadenbrücke und Flugplatzareal Die Diskussion bezüglich der zukünftigen Nutzung des Flugplatzareals ist bereits seit 2005 ein Thema. Dabei ist es geplant, auf dem Flugplatz Buochs die Zone für öffentliche Zwecke in eine Industriezone umzuzonen, damit ein neues Arbeitsgebiet geschaffen und dadurch Gewerbe- und Industriebetriebe angesiedelt werden können. In den vergangenen Jahren wurden deshalb hinsichtlich des geplanten Umnutzungsverfahrens verschiedene Konzept- und Erschliessungsvarianten erarbeitet. Nachdem eine Erschliessung ab der Stanserstrasse mittels eines neuen Kreisels, einer neuen Brücke über die Engelberger Aa und dazugehöriger Erschliessungsstrasse als Bestvariante bestätigt wurde, hat die Genossenkorporation Buochs, als Eigentümerin der neu geplanten Industrieflächen auf dem Flugplatz, Ende 2016 die detaillierte Projektierung der Erschliessung veranlasst. Vom Januar 2017 bis Mitte April 2017 wurde das Vorprojekt „Erschliessung Fadenbrücke und Flugplatzareal“ erarbeitet. Das Amt für Mobilität und die Politische Gemeinde Buochs haben das Projekt innerhalb einer Arbeitsgruppe begleitet und unterstützt. Im Januar 2017 wurde entschieden, dass die Politische Gemeinde Buochs gemäss Strassengesetz als Bauherrschaft auftreten muss, da es sich bei der Erschliessung um eine Gemeindestrasse handelt. Im November / Dezember 2017 erfolgte durch die Politische Gemeinde Buochs die Auflage des generellen Projektes (Vorprojekt) gemäss Strassengesetz, wobei parallel dazu bei den kantonalen Amtsstellen das Mitberichtverfahren durchgeführt wurde.

Parkplatz Gemeindehausstrasse Auf dem öffentlichen Parkplatz an der Gemeindehausstrasse unterhalb des Gemeindehauses zu parkieren, war nicht immer ganz einfach. Denn mit 2.20 m Breite waren die Parkfelder 30 Zentimeter schmäler als es die Norm verlangt und möglicherweise belegte das benachbarte Auto auch noch einen Teil des freien Parkplatzes. Pflastersteine, die als Begrenzungsmarkierung dienen sollten, fehlten vielerorts und liessen die Parkfelder schwer erkennen. Hinzu kam, dass der Naturbelag des rund 870 Quadratmeter grossen Platzes in einem schlechten Zustand war. Deshalb hatte der Gemeinderat beschlossen den Parkplatz zu sanieren. Der Gemeindeparkplatz entspricht offenbar einem Bedürfnis, denn von aktuell 33 Parkplätzen sind 28 an Dauerparkierer vermietet. Neun an Angestellte der Gemeindeverwaltung, weitere an Anwohner oder Auswärtige, die in Buochs arbeiten und auf ein Auto angewiesen sind, aber keine Möglichkeit haben, einen Abstellplatz zu mieten. Im Rahmen der zweiwöchigen Sanierung wurden die Fahrbereiche asphaltiert und die Parkfelder mit Rasengittersteinen versehen, über welche das Regenabwasser versickern kann. Die bestehenden Randsteine wurden soweit als möglich übernommen und die Parkplätze auf durchschnittliche 2.50 m verbreitert. Zudem wurde neben der Parkuhr ein behindertengerechter Parkplatz realisiert. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden auch der Treppenaufgang sowie der Zugang zum Untergeschoss / Lift des Gemeindehauses saniert. Dieser wird rege durch Patienten vom Ärztezentrum genutzt und wies bisher gefährliche Stolperfallen auf.

Trottoir Stanserstrasse Im Jahr 2015 erfolgte durch den Kanton die Belagssanierung an der Stanserstrasse im Bereich Kreisel Mühlematt bis Dorfplatz. Dabei wurde seitens Gemeinde auch das Trottoir im Bereich Kreisel Mühlematt bis Ende Überbauung Mühlematt (NSV) saniert. Infolge anstehenden Ersatzneubaus auf der Parzelle Nr. 878, Stanserstrasse 3, bei welchem eine neue Ein-/Ausfahrt geplant war, wurde auf die Sanierung vom Trottoir im Bereich Ende Überbauung Mühlematt bis Dorfplatz verzichtet. Dieser Teil wurde nun im Zuge der Fertigstellung des Neubaus Stanserstrasse 3 auch saniert.

Fischmattstrasse Am 24. März 2016 musste auf Höhe der Fischmattstrasse 18 / 21 ein Wasserleitungsbruch festgestellt werden. Dabei hat es die Strasse unterspült, was Schäden zur Folge hatte. Im Herbst 2017 wurde die Instandstellung der Fischmattstrasse in diesem Bereich vorgenommen

Strassenbeleuchtung Seestrasse In den nächsten Jahren sollen die Quartierleuchten im gesamten Gemeindegebiet saniert werden, wobei gemäss Mehrjahresplanung pro Jahr 50'000 Franken vorgesehen sind. In der 1. Etappe wurden die Quartierleuchten entlang der Seestrasse saniert, da diese in der Vergangenheit häufig Störungen aufwiesen und noch mit Quecksilberleuchtmittel bestückt waren.

Öffentlicher Bau

Spielplatz Dorfpark Früher hatte es beim Spielplatz Dorfpark bereits einen Wasserspender. Dieser wies einen stetigen Wasserlauf auf, wodurch viel Wasser verbraucht wurde. Auch wurden Kinder durch das heraufspritzende Wasser häufig nass. Aus diesen Gründen wurde der Wasserspender vor Jahren demontiert. Mittels Unterschriftensammlung wurde im Jahr 2015 von diversen Benutzern des Spielplatzes Dorfpark wieder ein Wasserspender gewünscht. Dies um Kinderhände zu säubern, den Durst zu löschen oder verunreinigte Kleider abzuwaschen. Der Gemeinderat hatte das Anliegen aufgenommen und dazu im Budget einen entsprechenden Betrag vorgesehen. Der neue Wasserspender konnte im Frühling 2017 in Betrieb genommen werden. Damit der Wasserverbrauch eingeschränkt werden kann, wurde ein neuer Wasserspender evaluiert, welcher nur auf Knopfdruck und in einer gewissen Dauer Wasser spendet. Selbstverständlich handelt es sich dabei um Buochser Trinkwasser, welches ohne Bedenken konsumiert werden kann. Im Sinne einer Prävention gegen Vandalismus, wurde zudem ein robuster Wasserspender ausgewählt. Um Frostschäden zu verhindern, wird der Wasserspender über die Wintermonate jeweils entfernt und im Frühling wieder montiert.

Landwirtschaft

Natursteinmauer Langentanne Im Jahr 2017 war die Sanierung der Trockensteinmauer Langentannen / Unter Agglistal / Ober Bächli an der Reihe. Da diese Trockensteinmauer eine Länge von 148 Meter und eine durchschnittliche Höhe von einem Meter hat, wird die Sanierung in zwei Etappen ausgeführt. Im Jahr 2017 konnte somit der erste Teil saniert werden, wobei die Fertigstellung im Jahr 2018 geplant ist.

Werke / Umwelt

Wasserversorgung

Wasserleitung TCS Camping Im Rahmen der Erweiterung des Campingplatz TCS Buochs wurde die nötige Verlegung der Hauptversorgungsleitung im Bereich des geplanten Sanitärgebäudes sowie des Bungalows A1 und der Neubau einer Hydrantenleitung inkl. drei neuen Hydranten realisiert.

Wasserleitung Allmendstrasse Die Trinkwasserleitung im Gebiet Allmendstrasse ist in einem schlechten Zustand. Im Rahmen von Werkleitungsarbeiten werden alle bestehenden Leitungen im Strassenbereich erneuert. Die Arbeiten für den Ersatz der Trinkwasserleitung in der Allmendstrasse haben am 6. November 2017 begonnen.

Abwasserversorgung

Siedlungsentwässerungsreglement Das bisherige Siedlungsentwässerungsreglement (SER) der Gemeinde Buochs datierte vom 19. Mai 2006. Mit dem Wegfall der Ausnützungsziffer im neuen Kantonalen Planungs- und Baugesetz entfiel die Grundlage für die Berechnung der Anschlussgebühr: Teil Schmutzabwasser gemäss Gebührenverordnung unseres SER. Es war somit zwingend eine Überarbeitung des SER nötig. Die ordentliche Herbstversammlung vom 28. November 2017 hat dem Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des neuen Siedlungsentwässerungs-Reglements (SER) zugestimmt. An der Sitzung vom 11. Dezember 2017 hat der Gemeinderat daraufhin die zugehörige Vollzugsverordnung (VVO zum SER) und die Gebühren- und Finanzierungsstrategie beschlossen. Die Vollzugsverordnung wurde im Amtsblatt vom 20. Dezember 2017 öffentlich publiziert und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Genehmigung durch den Kanton erfolgt im Jahr 2018.

Unterhalt Seit dem Jahr 2009 wird jährlich in einem Teilbereich des Kanalisationsnetzes betrieblicher und baulicher Unterhalt vorgenommen. Dabei wird nach der Spülung der Abwasserleitungen deren Zustand mittels Kanalfernsehaufnahmen definiert. Im Rahmen dieser Aufnahmen wurde auch der Zustand der privaten Entwässerungsleitungen und Kontrollschächte mittels Kanalfernsehaufnahmen untersucht. Im Anschluss wurde der Bauwerkszustand sämtlicher Leitungen und Schächte gemäss geltender Norm ermittelt und die vorhandenen Schäden bewertet. Entdeckte Schäden im öffentlichen Bereich wurden laufend durch die Politische Gemeinde Buochs saniert. Schäden an den privaten Leitungen wurden den Grundeigentümern schriftlich und zusammen mit einem Sanierungsvorschlag mitgeteilt. Im Jahr 2017 konnte nun der letzte Teilbereich, nämlich die Schutzabwasserleitungen im Bauernland untersucht werden. Somit konnte über die vergangenen neun Jahre das gesamte Kanalisationsnetz untersucht werden. In einem nächsten Schritt sind die Privaten verpflichtet, die auf ihren Leitungen entdeckten Schäden zu sanieren, damit wieder das gesamte Kanalisationsnetz in einem einwandfreien Zustand ist.

Tyrokanal Im Bereich vom Bootshafen, Campingplatz bis zum Kanalweg verläuft der Tyrokanal – dabei handelt es sich um einen Entwässerungskanal aus dem Siedlungsgebiet von Buochs, welcher im Bereich des Föhntors des Bootshafens in den Vierwaldstättersee mündet. Im Innern des Tyrokanals hatte sich in den vergangenen 30 bis 40 Jahren eine grosse Menge an Schwemmholz und Ablagerungen festgesetzt. Dieses Material musste aus dem Kanal entfernt werden, um dessen Funktionalität sicherzustellen. Da der Kanal 1.70 m breit und nur 1.10 m hoch ist, wurde lange nach einer geeigneten Lösung für die Materialentnahme gesucht. In Zusammenarbeit mit drei Unternehmungen und dem Zivilschutz Nidwalden konnte im vergangenen Jahr mit vertretbaren Kosten sämtliches Material aus dem Tyrokanal entnommen werden. Die Unterhaltsarbeiten wurden während den Bauarbeiten für die Erweiterung des TCS Campingplatzes in den Monaten Januar bis Februar 2017 vorgenommen. Dies um Synergien mit der Baustelle im Seefeld zu nutzen und weil in dieser Zeit infolge niedrigem Seestand der Tyrokanal den kleinsten Seewassereinstau aufweist. Insgesamt wurden 130 m³ schlammige Ablagerungen entnommen. Damit in Zukunft kein Schwemmholz mehr in den Tyrokanal gelangen kann, wurde zum Schluss beim Auslauf in den See ein Schwemmholzrechen montiert.

Regenabwasserleitung

Allmendstrasse Die über 50 Jahre alte Regenabwasserleitung im Gebiet Allmendstrasse verläuft über private Parzellen und ist gemäss Kanalfernsehaufnahmen in einem sehr schlechten Zustand. Zudem wird die Allmendstrasse heute noch im Mischsystem entwässert. Im Rahmen von Werkleitungsarbeiten werden alle bestehenden Leitungen im Strassenbereich erneuert. Die Arbeiten für den Ersatz der Regenabwasserleitung und Einführung des Trennsystems in der Allmendstrasse haben am 6. November 2017 begonnen.

Regenabwasserleitung Hofstrasse Die extremen Starkregenereignisse im 2015 und 2016 führten an verschiedenen Orten zu Überschwemmungen. In Buochs bildete sich bei diesen Starkregenereignissen an einigen Stellen im Gemeinenetz ein Rückstau. Wenn dies auf einem Vorplatz oder bei der Kantonsstrasse der Fall ist, kann dies meist toleriert werden. An einer Stelle auf der Parzelle Nr. 934, Hofstrasse 24, war jedoch ein Tiefpunkt vorhanden, bei welchem bei extremen Starkregenereignissen Regenwasser in eine Garage / Keller eindrang. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, wurde die bestehende Regenabwasserleitung verlegt und an den bestehenden Kontrollschacht gegenüber der Hofstrasse angeschlossen.

Umwelt und Gewässer

Hochwasserschutzprojekt Rübibach Nachdem anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 für die 2. Etappe der erforderliche Zusatzkredit gesprochen wurde, konnten Ende April 2017 die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Dabei wurde der Überlast auf die Autobahn A2 inkl. Böschungssicherungen, die Dammbauten für den Abflusskorridor im Gebiet Vorder Städeli / Allmend sowie die Höhenanpassungen bei der Ennerberg- und Stanserstrasse ausgeführt. Mit der Sanierung der Stanserstrasse Mitte September 2017 durch den Kanton, konnten praktisch alle Arbeiten abgeschlossen werden. Damit das Hochwasserschutzsystem funktioniert, muss die Feuerwehr im Ereignisfall einige Massnahmen wie: schliessen des Schutztors, öffnen der Lärmschutzwände, die Zäune entfernen, den Beaver bei der Stanserstrasse setzen etc., treffen.

Dazu wurde im Herbst 2017 in Zusammenarbeit mit dem Kanton, dem Gemeindeführungsstab und der Feuerwehr BuEb mit der Überarbeitung der Notfallplanung Wildbäche begonnen. In diesem Dokument werden alle nötigen Massnahmen umschrieben, damit die verantwortlichen Personen im Ereignisfall genau wissen, was wann zu tun ist.

Revitalisierung Mühlebach Der heute eingedolte Mühlebach soll im Bereich Seefeld, Abschnitt Nähseydi-Areal bis Mündung See, auf einer Länge von rund 250 m revitalisiert werden. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Buochs und Ennetbürgen sowie der Genossenkorporation Buochs. Im Jahr 2017 konnte dazu ein entsprechendes Vorprojekt erarbeitet werden.

Altstoffsammelstelle Die heutige Altstoffsammelstelle der Gemeinde Buochs an der Bürgerheimstrasse ist von der Verkehrs- / Parkierungssituation her gefährlich und muss in den nächsten Jahren aufgehoben werden, da die Genossenkorporation Buochs die Parzellen Nrn. 1070 und 503 mittelfristig zu überbauen gedenkt. In Absprache mit dem Gemeinderat Ennetbürgen wurde eine gemeinsame Altstoffsammelstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Buochs und Ennetbürgen für als sinnvoll erachtet und weiterverfolgt. Dazu wurden erste Abklärungen betreffend die Machbarkeit einer gemeinsamen Altstoffsammelstelle vorgenommen.

Energie Die Gemeinde Buochs unterstützt seit der Publikation Anfangs 2013 die Erstellung von neuen oder die Erweiterung bestehender Photovoltaik- und / oder Solaranlagen auf dem Gemeindegebiet mit einem Förderbeitrag. Im Jahr 2017 konnte die Photovoltaik-Anlage Grossbächli unterstützt werden.

Sicherheit

Gemeindeführungsstab Der Gemeindeführungsstab (GFS) Buochs traf sich im Jahr 2017 zu insgesamt drei Stabsrapporten. Zudem besuchten drei Mitglieder des GFS vom 17. bis 20. Oktober 2017 einen Kurs in Schwarzenburg.

Zusammenlegung GFS Die Gemeinderäte von Buochs und Ennetbürgen haben im März 2017 beschlossen, dass eine Zusammenlegung der Gemeindeführungsstäbe (GFS) Buochs und Ennetbürgen eine sinnvolle Sache ist und unbedingt angestrebt werden soll. Dies auch in Anbetracht dessen, dass seit Kurzem eine gemeinsame Feuerwehr für den Einsatz zur Verfügung steht. Eine Arbeitsgruppe führte anschliessend die nötigen Abklärungen durch und erarbeitete die für den Gemeindeverband nötigen Statuten. Die Genehmigung der Gründung des Gemeindeverbandes liegt an der heutigen Gemeindeversammlung zur Abstimmung vor.

Notfallplanung Seehochstand Bei einem Notfallereignis Seehochstand wird gemäss Notfallplanung mittels zwei Pumpen („Big Mama“ und „Big Boy“) beidseitig der Engelberger Aa die Gemeindekanalisation entlastet. Beim Unwetter 2005 konnte die Pumpe Big Mama (auf Seite der reformierten Kirche) nicht eingesetzt werden, da die Öffnung und der Konusteil des dafür vorgesehenen Kontrollschachtes an der Seefeldstrasse für die Pumpe Big Mama zu klein war. Die Pendeuz aus der Notfallplanung Seehochstand, welche die Vergrösserung des Kontrollschachtes an der Seefeldstrasse bei der reformierten Kirche für den Betrieb der Pumpe Big Mama vorsah, konnte im vergangenen Jahr erledigt werden.

Finanzen

Finanzen

Der Finanzplan ist zu einem wichtigen Arbeitsinstrument bezüglich der Mehrjahresplanung geworden. Die Investitionen werden auf die Mittelflüsse abgestimmt. Im 2017 konnte wiederum ein Finanzierungsüberschuss erzielt werden. Dank diesem positiven Resultat kann die Nettoverschuldung weiter reduziert werden.

Seit dem 1. Januar 2017 führt die Finanzbuchhaltung der Politischen Gemeinde Buochs die Buchhaltung und Lohnbuchhaltung der drei Kirchenkreise der Evangelisch-reformierten Kirche Nidwalden.

Steuern Der Steuerertrag (Einkommen und Vermögen) bei den natürlichen Personen liegt minim über dem Budget. Es kann von einer Punktlandung gesprochen werden. Bei den Juristischen Personen waren die Einnahmen um ca. 60'000 Franken höher als budgetiert. Hier widerspiegelt sich die erfreuliche aktuelle Wirtschaftslage. Das Total der Steuereinnahmen im 2017 ist fast identisch mit dem Total von 2016. Dies ist nicht überraschend, da in der Gemeinde Buochs die Bevölkerungszahl nahezu unverändert war. Die Grundstückgewinnsteuer im 2017 ist vergleichbar mit den Einnahmen im 2016. Für das Jahr 2017 betragen diese 324'466.50 Franken. Budgetiert hatte der Gemeinderat einen Betrag von 200'000 Franken.

Die kantonale Verwaltung konnte zusammen mit den Gemeinden im Frühjahr 2017 das Projekt eDossier erfolgreich abschliessen. Das Projekt hat grossen betrieblichen Einfluss auf die kantonalen und kommunalen Verwaltungen genommen – die Bürger merken dies jedoch lediglich mit der Änderung der Zustellungsadresse der Steuererklärung an das Scan-Center.

Sozialversicherungen Die Finanzdirektion hat entschieden, die Ausschreibung der UVG (Unfallversicherung) und des KTG (Krankentaggeld) als Poollösung vorzunehmen und mit dem Versicherungsbroker S&P Insurance einen Vertrag für die Zusammenarbeit zu unterzeichnen. Die Politische Gemeinde Buochs hat sich der Poollösung angeschlossen.

Informatik Verwaltung Seit dem 1. Januar 2001 steht die Lohnapplikation von Abacus im Einsatz. Im 2017 wurde das System durch SwissSalary abgelöst. Aufgrund der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs musste die Buchhaltungsapplikation mit der Office-Umgebung angepasst werden. Im Sommer wurde deshalb die Office-Version aktualisiert (Ablösung Office 2007 durch Office 2010).

Wirtschaft Nach einer nur zögerlichen Erholung in den letzten Quartalen findet die Schweizer Wirtschaft nun zurück zu einem schwungvolleren Wachstum. Der Aufschwung gewinnt insbesondere auch an Breite. Für 2017 wird mit einem BIP-Wachstum von 1.0 % gerechnet (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO). Im Zuge des weltwirtschaftlichen Aufschwungs wird für 2018 aber ein im historischen Vergleich deutlich starkes BIP-Wachstum von 2.3 % prognostiziert. Dazu tragen sowohl der Aussenhandel als auch die Binnenwirtschaft bei. Der Aufschwung wird gestützt vom Schweizer Exportsektor, der von der sehr guten weltwirtschaftlichen Lage und dem abgewerteten Schweizer Franken profitiert. Entsprechend dürfte die Arbeitslosigkeit weiter zurückgehen.

In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion NW und Pro Wirtschaft Nidwalden / Engelberg wurden, im Rahmen der Bestandespflege, KMU-Betriebe in Buochs besucht. Die Politische Gemeinde ist bestrebt, nach Möglichkeit die Arbeitsaufträge innerhalb der Gemeinde zu vergeben (soweit dies das Submissions-Gesetz zulässt).

Bildung / Jugend

Schulorganisation

Schulkommission Die Rädchen der Einheitsgemeinde greifen immer mehr ineinander. Die Unterstützung durch den Gemeinderat bezüglich Bildungsfragen ist vorhanden und bei Bedarf werden die Themen gemeinsam diskutiert, damit alle auf dem gleichen Wissensstand sind.

Pädagogische Fragen werden in der Schulkommission besprochen und die Rahmenbedingungen für einen qualitativ guten Schulbetrieb, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, festgelegt.

Mit der Schulleitung zusammen wird das Budget Schulbetrieb erstellt. Die Optimierung der Schulfinanzen ist immer ein Thema, dabei darf aber die gute Schulqualität nicht zu kurz kommen, was immer einer Gratwanderung gleichkommt. Die Schulkommission ist an Elternabenden, Projekten, Schulanlässen, Schulkonferenzen wenn möglich anwesend. Der Kontakt zu Lehrpersonen und Eltern ist sehr wichtig.

Schülerzahlen Im Durchschnitt besuchten 520 Schülerinnen und Schüler die Schule Buochs.

Klassenangebot 2017/18:

- 5 Kindergarten
- 7 Unterstufenklassen (1./2. Klasse)
- 6 Mittelstufenklassen I (3./4. Klasse)
- 6 Mittelstufenklassen II (5./6. Klasse)
- 9 Orientierungsstufenklassen (7. – 9. Schuljahr)

Schulleitung Die operative Leitung der Schule Buochs betrachtet es als ihre zentrale Aufgabe, den Hauptakteuren – den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern – beste Rahmenbedingungen zu schaffen, um dem umfassenden Bildungsauftrag einer Volksschule gerecht zu werden.

Im Zentrum standen 2017:

- Umsetzung Stundentafel
Optimale Grundlagen schaffen und die Qualität sichern durch zusätzliche Angebote. Diese kommen bei den Schülerinnen und Schülern gut an. Die Angebote werden laufend überprüft.
- Integrative Volksschule
Die Thematik «Verhaltensauffälligkeit» beschäftigt Kanton und Gemeinden. Die Kernfrage, wie und wo verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler gefördert werden, ist noch nicht beantwortet.
- Gesundheitsförderung
Die Vereinbarung unseres kantonalen Netzwerkes mit dem neuen Dachnetzwerk Schulnetz 21 wurde vom Regierungsrat nicht unterzeichnet. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, wie die Ressourcen trotzdem erhalten werden können.

Musikschule Von den 265 eingeschriebenen Instrumentalschülerinnen und -schülern belegten 42 erwachsene Personen regelmässigen den Unterricht. Das 27-köpfige Musiklehrpersonenteam unterrichtete wöchentlich rund 118.5 Stunden.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass der allgemeine Betrieb der Musikschule reibungslos verlief. Ebenfalls gab es neben den vielen tollen Konzertdarbietungen auch herausragende Leistungen von Musikschülerinnen und -schülern zu bewundern: Am Rotary-Musikpreis 2017 in Ennetbürgen wurden von den vierzehn teilnehmenden Einzel- und Ensemblevorträgen unserer Musikschule deren sechs mit einem Preis ausgezeichnet. Im Rahmen der Schulentwicklung wurde ein Konzept zur Einführung des Kursangebotes «Singen und Bewegen für Eltern und Kind» erarbeitet. Der Bereich Jodeln für Erwachsene wird weiterentwickelt.

Schulsozialarbeit Schulsozialarbeit wirkt. Was aber tut sie, um Wirkung zu erzielen? Die Schulsozialarbeit, die sich an Einzelne und Gruppen richtet, bildet eine Arbeitsbeziehung, welche Ziele, Bedürfnisse und Ressourcen der Klientinnen und Klienten in den Mittelpunkt stellt, die Grundlage für eine erfolgreiche Beratung. Um tragfähige Lösungen zu finden und umzusetzen, werden wichtige Bezugspersonen in den Veränderungsprozess einbezogen. Vereinbarungen und Massnahmen werden regelmässig überprüft und angepasst. In der Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern und ihren Bezugspersonen kommen vielfältige Methoden zur Anwendung.

Um den vielfältigen Herausforderungen in der Beratung nachhaltig gewachsen zu sein, ist die Schulsozialarbeit auf motivierte und flexible Mitarbeitende angewiesen. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 durften wir Manuel König als Nachfolger von Angela Heer begrüssen.

Mittagstisch Der Mittagstisch der Schule Buochs bietet Eltern oder Alleinerziehenden eine Mittagsbetreuung für Kinder an. Hier entstehen oft neue und klassenübergreifende Kontakte zu anderen Kindern. Täglich besuchen zwischen 6 bis 15 Kinder den Mittagstisch. Die Küche des Alterswohnheims Buochs verwöhnt die Kinder mit feinen Mahlzeiten, welche die Kinder nicht immer kennen, jedoch so lernen, ihre Esskultur zu erweitern. Das Spielen vor und nach dem Mittagessen ist ein wichtiger sozialer Aspekt. Einige Kinder nutzen die Zeit auch um ihre Hausaufgaben zu lösen. Die unkomplizierte Art der An- oder Abmeldung via SMS oder WhatsApp hat sich bewährt.

Hausaufgabenbetreuung Die Hausaufgabenbetreuung an der Primarschule Buochs ist nicht mehr wegzudenken. Die Möglichkeit, die Hausaufgaben in betreutem Rahmen zu erledigen, wird von Kindern und Eltern dankbar angenommen. Für Lehrpersonen ist es ein äusserst sinnvolles Zusatzangebot. So haben auch im letzten Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler das Angebot benutzt, mehrheitlich zwei- bis dreimal pro Woche. Das Angebot unterstützt berufstätige Eltern, Alleinerziehende, oder fremdsprachige Familien. Im Weiteren dient es Kindern, eine Freistunde zwischen Schule und Musikunterricht oder Sporttraining sinnvoll zu überbrücken.

Elternforum Das Elternforum arbeitet ehrenamtlich, organisiert sich selber und ist in regelmässigem Austausch mit der Schulkommission und Schulleitung. Aus jeder Klasse kommt eine Elternvertretung und ein Kernteam organisiert die Aktivitäten.

Schwerpunkte 2017:

- Schulbeizli (Erster Schultag/Schulbesuchstage)
- Vortrag «Humor und Gelassenheit im Erziehungsalltag»
Der Referent gab gute Tipps, wie man mit Gelassenheit und realistischen Erwartungen die notwendige Lockerheit bekommt.
- 2 Workshops « Muäss ich de immer alles 3mal sägä?»
Das Angebot wurde von 42 Eltern genutzt. Tipps wie wir unsere Kinder zum Zuhören bewegen können.
- Die angestrebte Tempo 30 Zone konnte leider nicht realisiert werden. Sie ist ohne bauliche Massnahmen nicht sinnvoll. Das Thema wird weiterbearbeitet.
- Verpflegungsstand «Schnellschster Buochser»

Deutsch als Zweitsprache Der Deutsch als Zweitsprache (DaZ)-Unterricht richtet sich an Kinder und Jugendliche, die eine nichtdeutsche Erstsprache sprechen. Ziel des DaZ-Unterrichtes ist es, die Schülerinnen und Schüler sprachlich und sozial in die Regelklassen zu integrieren. Dazu werden sie in den sprachlichen Kompetenzen «Hörverstehen», «Sprechen», «Leseverstehen», «Schreiben» sowie ab der 3./4. Klasse «Sprache im Fokus» entsprechend gefördert. Dies entspricht 5 von 6 Kompetenzen des Lehrplans 21 im Fach Deutsch. 68 Schülerinnen und Schüler haben den DaZ-Unterricht besucht.

Mediothek Veranstaltungen:

- «Ein Buch macht Ferien»
Aktion fand regen Anklang
- Erzählstunde
Geschichten von Karin Guardiano und Marco Baumgartner
140 Kinder vom Kindergarten bis 4. Klasse
- Adventsfenster
- 5. Dezember 2017 (Gestaltung Karin Guardiano und Silvia Würsch)

Zahlen aus der Mediothek:

- Benutzer Kinder: 500
- Benutzer Erwachsene: 65
- Medienbestand: 9'288
- Ausleihstatistik: 17'824 Medien

Jugend

Jugendarbeit Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Stabübergabe Jugendarbeit Buochs von Fabian Achermann zu Céline Müller. Da sich Fabian Achermann vermehrt dem Abschlussstudium widmen wollte, kündigte er die Stelle Jugendarbeit Buochs per Ende Juli 2017. Fabian Achermann hat während drei Jahren einiges beigetragen zu einer gut funktionierenden Jugendarbeit Buochs. Besten Dank für den tollen Einsatz im Dienste der Buochser Jugendarbeit.

Die Nachfolgeregelung gestaltete sich schwierig, die Stelle musste zweimal ausgeschrieben werden. Mit der Unterstützung von inplus GmbH (Christian Wandeler) konnte die Stelle mit Céline Müller (ausgebildete Jugendarbeiterin) besetzt werden und die Einführung in die Jugendarbeit Buochs war gewährleistet. Mittlerweile ist Céline Müller eingearbeitet und setzt ihre Schwerpunkte in der Jugendarbeit.

Die wiederum sehr erfreulichen Besucherzahlen im Süesswinkel und die Kontakte bei Projekten und Anlässen zeigen auf, dass die Jugendarbeit die Jugendlichen mit ihren Angeboten und Ideen erreichen kann. Aber auch in der Bevölkerung von Buochs nehmen wir einen grossen Zuspruch und eine hohe Akzeptanz der Jugendarbeit wahr. Die gut aufgebauten Strukturen, aber auch der vorbildliche Einsatz von Fabian Achermann / Céline Müller tragen zu diesem Erfolg bei.

Buochs hat eine gut funktionierende und gut ausgestattete Jugendarbeitsstelle, die sich stetig weiterentwickelt. Die erfreuliche Entwicklung gilt es in den nächsten Jahren durch die Jugendkommission fortzuführen und zu pflegen. Dazu setzt sich die Jugendkommission mit den Jugendthemen wie Midnight Sports, Zusammenarbeit mit Jugendvereinen, Jungbürgerfeier, Süesswinkelbetrieb usw. intensiv auseinander. Die Liste der Aufgaben ist umfassend, und damit die Jugendkommission ihre Arbeit auch zielgerichtet machen kann, gibt sie sich selbst Jahresziele vor und wertet diese Ende Jahr aus. Leider konnten nicht alle Ziele 2017 erreicht werden.

Soziales / Kultur

Soziales

Wirtschaftliche Sozialhilfe 2017 wurden insgesamt 17 Neuanträge für wirtschaftliche Sozialhilfe eingereicht und behandelt. In 9 dieser Fälle war der Sozialhilfebezug zur kurzfristigen Überbrückung einer Notlage und dauerte zwischen zwei und sieben Monate. Auf das ganze Jahr verteilt wurden insgesamt 35 Fälle unterstützt, über 40 % mehr als im Vorjahr. Trotz strenger Behandlung laufender und neuer Gesuche, haben kostenintensivere Fälle zu einem signifikanten Anstieg der Sozialhilfeaufgaben geführt.

Alimentenbevorschussung Der Gesamtbetrag für die Alimentenbevorschussung ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Im 2017 wurden in 9 Fällen mit 13 involvierten Kindern Bevorschussungen geleistet.

Kinderbetreuung Im vergangenen Jahr hatten wir in Buochs 11 Betreuungsfälle mit 12 betroffenen Kindern. Die Kosten sind im gleichen Rahmen wie im Jahr 2016.

Teilungsamt Im vergangenen Jahr sind 38 in Buochs wohnhafte Personen verstorben.

Einbürgerung

Der Einbürgerungskommission wurden im 2017 fünf neue Einbürgerungsgesuche eingereicht. Das Gemeindebürgerrecht wurde während der letzten Gemeindeversammlung drei erwachsenen Gesuchstellern zugesichert. Ausserdem erteilte der Gemeinderat einem minderjährigen Gesuchsteller die Zusicherung für das Gemeindebürgerrecht von Buochs.

Kultur

Der Donnschtig Jass auf dem Seeplatz war ein riesen Erfolg. Bei perfektem Wetter, traumhafter Kulisse und rund 4'000 Besuchern zeigte sich Buochs der Schweiz von seiner allerbesten Seite.

2017 konnte das Kinospektakel dank verschiedenen Optimierungen auf der Kostenseite wieder einmal ein leicht positives Resultat ausweisen.

Die Nationalfeier wurde mit Erfolg auf neue Beine gestellt, das zeigte sich am Besucheraufmarsch. Unsere Nationalfeier wurde wieder schweizerischer - rot-weiss Dekoration mit den Gemeinde-, Kantons und Schweizerfahnen, eine nicht alltägliche Ansprache und das gemeinsame Singen der Nationalhymne aus voller Brust.

Traktandum 3

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2017

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs vom **Dienstag, 22. Mai 2018.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **411'520.00 Franken** mit einem Ertragsüberschuss von **251'892.92 Franken** ab. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses ist keine Auflösung von finanzpolitischen Reserven notwendig.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag CHF 19'365'182.67

Total Aufwand CHF 19'113'289.75

Ertragsüberschuss CHF 251'892.92

Das Ergebnis hat sich um 663'412.92 Franken verbessert. Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	6191	Parkplatzbewirtschaftung	34'276	
	8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	59	
	9100	Steuern	162'399	
	9500	Übrige Ertragsanteile	124'467	
	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	19'019	
	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	833	341'053
Minderertrag -	9300	Finanz- und Lastenausgleich	148'703	
	9990	Abschluss	0	148'703
Minderaufwand +	0120	Exekutive	30'276	
	0210	Finanz- und Steuerverwaltung	6'539	
	0220	Allgemeine Dienste	18'327	
	0290	Verwaltungsliegenschaften	27'303	
	1400	Allgemeines Rechtswesen	10'982	
	1500	Feuerwehr	31'758	
	1610	Militärische Verteidigung	0	
	1620	Zivilschutz	7'628	
	2110	Kindergarten	30'724	
	2120	Primarstufe	64'165	
	2130	Oberstufe	197'420	
	2140	Musikschule	26'388	
	2170	Schulliegenschaften	39'687	
	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	14'016	
	2192	Informatik Schule (Umlage auf Funktionen der Bildung)	0	
	2193	Schulische Sondermassnahmen	13'051	
	3210	Schul- und Gemeindebibliothek	639	
	3310	Kinospektakel	0	
	3320	Massenmedien	6'944	
	3321	Buochserwelle	1'984	
	3410	Sport	13'821	
	3420	Freizeit, Freizeitanlagen	77'378	
	4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	1'850	
	5440	Jugendschutz	1'160	
	5441	Jugendkultur	8'495	
	5445	Jugendlokal Süesswinkel	3'957	
	5450	Leistungen an Familien	719	
	6290	Übriger öffentlicher Verkehr	1'500	
	7100	Wasserversorgung Buochs	Fonds	
	7200	Abwasserbeseitigung Buochs	Fonds	
	7202	Öffentliche Toiletten	1'918	

Minderaufwand +	7300	Abfallwirtschaft Buochs	Fonds	
	7410	Gewässerverbauungen	31'039	
	7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'783	
	7710	Friedhof und Bestattung	15'285	
	7790	Energie	11'267	
	7900	Raumordnung	62'718	
	8500	Industrie, Gewerbe, Handel	500	
	9610	Zinsen	59'300	820'522
Mehraufwand -	0110	Legislative	3'796	
	1621	Gemeindeführungsstab	309	
	2181	Mittagstisch	702	
	2182	Hausaufgabenbetreuung	2'982	
	3290	Kultur	880	
	3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	21'355	
	4210	Ambulante Krankenpflege	41'920	
	4330	Schulgesundheitsdienst	2'733	
	5230	Invalidenheim Stiftung Weidli	20'000	
	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'366	
	5720	Wirtschaftliche Hilfe	225'300	
	5790	Übrige Fürsorge	2'761	
	6150	Gemeindestrassen	11'985	
	8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	1'271	
	8400	Tourismus	2'100	349'459
	Differenz gegenüber Budget 2017			

Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rechnung der Politischen Gemeinde zuzustimmen und das Jahresergebnis von CHF 251'892.92 den kumulativen Jahresgewinnen zuzuführen.

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 01.01.2017	CHF	3'156'111.68
Gewinn 2017	CHF	<u>251'892.92</u>
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2017	CHF	<u>3'408'004.60</u>

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'489'900.80	882'600.65	2'487'750.00	801'800.00	2'450'418.21	827'690.70
01	Legislative und Exekutive	321'069.80		347'550.00		340'423.05	
011	Legislative	67'946.20		64'150.00		56'611.00	
0110	Legislative	67'946.20		64'150.00		56'611.00	
012	Exekutive	253'123.60		283'400.00		283'812.05	
0120	Exekutive	253'123.60		283'400.00		283'812.05	
02	Allgemeine Dienste	2'168'831.00	882'600.65	2'140'200.00	801'800.00	2'109'995.16	827'690.70
021	Finanz- und Steuerverwaltung	584'106.20	528'945.10	585'500.00	523'800.00	577'146.20	510'450.60
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	584'106.20	528'945.10	585'500.00	523'800.00	577'146.20	510'450.60
022	Allgemeine Dienste	1'306'837.70	166'165.10	1'253'400.00	94'400.00	1'212'102.21	130'937.10
0220	Allgemeine Dienste	1'306'837.70	166'165.10	1'253'400.00	94'400.00	1'212'102.21	130'937.10
029	Verwaltungsliegenschaften	277'887.10	187'490.45	301'300.00	183'600.00	320'746.75	186'303.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	277'887.10	187'490.45	301'300.00	183'600.00	320'746.75	186'303.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	85'841.60	40'850.00	122'400.00	27'350.00	119'307.45	97'464.05
14	Allgemeines Rechtswesen	837.55	6'320.00	7'500.00	2'000.00	1'866.45	5'600.00
140	Allgemeines Rechtswesen	837.55	6'320.00	7'500.00	2'000.00	1'866.45	5'600.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	837.55	6'320.00	7'500.00	2'000.00	1'866.45	5'600.00
15	Feuerwehr	20'642.40		52'400.00		59'305.80	58'254.05
150	Feuerwehr	20'642.40		52'400.00		59'305.80	58'254.05
1500	Feuerwehr	20'642.40		52'400.00		59'305.80	58'254.05
16	Verteidigung	64'361.65	34'530.00	62'500.00	25'350.00	58'135.20	33'610.00
161	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
1610	Militärische Verteidigung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
162	Zivile Verteidigung	54'361.65	34'530.00	52'500.00	25'350.00	48'135.20	33'610.00
1620	Zivilschutz	36'102.40	34'530.00	34'550.00	25'350.00	38'356.35	33'610.00
1621	Gemeindeführungsstab	18'259.25		17'950.00		9'778.85	
2	BILDUNG	10'768'394.30	679'010.90	11'209'500.00	738'350.00	10'739'961.37	726'945.65
21	Obligatorische Schule	10'768'394.30	679'010.90	11'209'500.00	738'350.00	10'739'961.37	726'945.65
211	Eingangsstufe	845'071.90	31'695.50	875'900.00	31'800.00	871'791.97	30'724.10
2110	Kindergarten	845'071.90	31'695.50	875'900.00	31'800.00	871'791.97	30'724.10
212	Primarstufe	3'990'079.95	132'544.75	4'083'100.00	161'400.00	3'881'960.85	143'527.80
2120	Primarstufe	3'990'079.95	132'544.75	4'083'100.00	161'400.00	3'881'960.85	143'527.80

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213	Oberstufe	2'208'477.75	18'948.00	2'402'650.00	15'700.00	2'275'642.95	35'935.70
2130	Oberstufe	2'208'477.75	18'948.00	2'402'650.00	15'700.00	2'275'642.95	35'935.70
214	Musikschule	673'601.70	238'439.85	692'250.00	230'700.00	687'820.80	239'784.60
2140	Musikschule	673'601.70	238'439.85	692'250.00	230'700.00	687'820.80	239'784.60
217	Schulliegenschaften	1'919'457.35	30'894.55	1'941'750.00	13'500.00	1'881'350.65	17'490.55
2170	Schulliegenschaften	1'919'457.35	30'894.55	1'941'750.00	13'500.00	1'881'350.65	17'490.55
218	Tagesbetreuung	54'405.05	16'820.50	51'900.00	18'000.00	45'629.65	17'452.00
2181	Mittagstisch	39'545.40	13'643.00	39'200.00	14'000.00	39'233.90	13'762.00
2182	Hausaufgabenbetreuung	14'859.65	3'177.50	12'700.00	4'000.00	6'395.75	3'690.00
219	Übrige obligatorische Schule	1'077'300.60	209'667.75	1'161'950.00	267'250.00	1'095'764.50	242'030.90
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	453'093.70	10.00	467'150.00	50.00	455'271.35	10.00
2192	Informatik Schule	209'657.75	209'657.75	267'200.00	267'200.00	242'020.90	242'020.90
2193	Schulische Sondermassnahmen	414'549.15		427'600.00		398'472.25	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	692'544.20	126'105.74	762'020.00	117'050.00	734'839.35	216'714.40
32	Kultur	96'337.40	1'876.70	95'620.00	1'400.00	80'828.60	1'477.15
321	Bibliotheken	36'635.90	1'225.20	37'350.00	1'300.00	35'313.35	1'073.40
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	36'635.90	1'225.20	37'350.00	1'300.00	35'313.35	1'073.40
329	Kultur	59'701.50	651.50	58'270.00	100.00	45'515.25	403.75
3290	Kultur	59'701.50	651.50	58'270.00	100.00	45'515.25	403.75
33	Medien	130'161.54	100'389.04	154'350.00	115'650.00	143'896.10	114'860.40
331	Film und Kino	96'200.89	96'200.89	111'650.00	111'650.00	110'055.10	110'055.10
3310	Kinospektakel	96'200.89	96'200.89	111'650.00	111'650.00	110'055.10	110'055.10
332	Massenmedien	33'960.65	4'188.15	42'700.00	4'000.00	33'841.00	4'805.30
3320	Massenmedien	6'556.05		13'500.00		6'787.70	
3321	Buochserwelle	27'404.60	4'188.15	29'200.00	4'000.00	27'053.30	4'805.30
34	Sport und Freizeit	466'045.26	23'840.00	512'050.00		510'114.65	100'376.85
341	Sport	119'678.55		133'500.00		118'819.25	
3410	Sport	119'678.55		133'500.00		118'819.25	
342	Freizeit	346'366.71	23'840.00	378'550.00		391'295.40	100'376.85
3420	Freizeit, Freizeitanlagen	267'712.10	23'840.00	321'250.00		356'218.65	100'376.85
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	78'654.61		57'300.00		35'076.75	
4	GESUNDHEIT	190'702.75		147'900.00		179'607.70	
42	Ambulante Krankenpflege	166'920.00		125'000.00		152'555.00	

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421	Ambulante Krankenpflege	166'920.00		125'000.00		152'555.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	166'920.00		125'000.00		152'555.00	
43	Gesundheitsprävention	23'782.75		22'900.00		27'052.70	
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	1'150.00		3'000.00		2'703.20	
4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch	1'150.00		3'000.00		2'703.20	
433	Schulgesundheitsdienst	22'632.75		19'900.00		24'349.50	
4330	Schulgesundheitsdienst	22'632.75		19'900.00		24'349.50	
5	SOZIALE SICHERHEIT	851'435.80	96'240.45	599'100.00	89'000.00	586'658.80	100'357.35
52	Invalidität	60'900.00		40'900.00		27'900.00	
523	Invalidenheime	60'900.00		40'900.00		27'900.00	
5230	Tagesstätte Stiftung Weidli	60'900.00		40'900.00		27'900.00	
54	Familie und Jugend	220'810.90	26'576.05	240'200.00	43'000.00	238'883.50	51'485.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	74'782.90	22'917.25	80'500.00	40'000.00	108'321.10	48'885.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	74'782.90	22'917.25	80'500.00	40'000.00	108'321.10	48'885.00
544	Jugendschutz	114'496.65	3'658.80	127'450.00	3'000.00	98'686.40	2'600.00
5440	Jugendschutz	1'840.00		3'000.00		1'680.00	
5441	Jugendkultur	94'805.05		103'300.00		81'017.25	
5445	Jugendlokal Süesswinke	17'851.60	3'658.80	21'150.00	3'000.00	15'989.15	2'600.00
545	Leistungen an Familien	31'531.35		32'250.00		31'876.00	
5450	Leistungen an Familien	31'531.35		32'250.00		31'876.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	569'724.90	69'664.40	318'000.00	46'000.00	319'875.30	48'872.35
572	Wirtschaftliche Hilfe	557'963.90	69'664.40	309'000.00	46'000.00	306'591.30	48'872.35
5720	Wirtschaftliche Hilfe	557'963.90	69'664.40	309'000.00	46'000.00	306'591.30	48'872.35
579	Übrige Fürsorge	11'761.00		9'000.00		13'284.00	
5790	Übrige Fürsorge	11'761.00		9'000.00		13'284.00	
6	VERKEHR	1'011'909.20	410'100.33	1'043'490.00	417'890.00	982'499.75	338'833.61
61	Strassenverkehr	957'889.20	359'180.33	990'290.00	369'290.00	929'299.75	290'393.61
615	Gemeindestrassen	871'622.00	178'837.15	896'300.00	215'500.00	889'067.95	175'020.00
6150	Gemeindestrassen	871'622.00	178'837.15	896'300.00	215'500.00	889'067.95	175'020.00
619	Parkplätze	86'267.20	180'343.18	93'990.00	153'790.00	40'231.80	115'373.61
6191	Parkplatzbewirtschaftung	86'267.20	180'343.18	93'990.00	153'790.00	40'231.80	115'373.61
62	Öffentlicher Verkehr	54'020.00	50'920.00	53'200.00	48'600.00	53'200.00	48'440.00

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629	Übriger öffentlicher Verkehr	54'020.00	50'920.00	53'200.00	48'600.00	53'200.00	48'440.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	54'020.00	50'920.00	53'200.00	48'600.00	53'200.00	48'440.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'297'489.48	1'941'599.93	3'082'700.00	2'602'800.00	2'799'002.47	2'449'695.87
71	Wasserversorgung	505'790.00	505'790.00	913'150.00	913'150.00	1'014'631.39	1'014'631.39
710	Wasserversorgung	505'790.00	505'790.00	913'150.00	913'150.00	1'014'631.39	1'014'631.39
7100	Wasserversorgung Buochs	505'790.00	505'790.00	913'150.00	913'150.00	1'014'631.39	1'014'631.39
72	Abwasserbeseitigung	1'092'156.02	1'067'274.17	1'375'900.00	1'349'100.00	1'043'396.06	1'016'970.81
720	Abwasserbeseitigung	1'092'156.02	1'067'274.17	1'375'900.00	1'349'100.00	1'043'396.06	1'016'970.81
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	1'056'717.17	1'056'717.17	1'338'600.00	1'338'600.00	1'005'981.81	1'005'981.81
7202	Öffentliche Toiletten	35'438.85	10'557.00	37'300.00	10'500.00	37'414.25	10'989.00
73	Abfallwirtschaft	337'950.21	337'950.21	323'100.00	323'100.00	398'361.32	398'361.32
730	Abfallwirtschaft	337'950.21	337'950.21	323'100.00	323'100.00	398'361.32	398'361.32
7300	Abfallwirtschaft Buochs	337'950.21	337'950.21	323'100.00	323'100.00	398'361.32	398'361.32
74	Verbauungen	203'944.70	433.80	235'000.00	450.00	193'109.35	453.70
741	Gewässerverbauungen	203'944.70	433.80	235'000.00	450.00	193'109.35	453.70
7410	Gewässerverbauungen	203'944.70	433.80	235'000.00	450.00	193'109.35	453.70
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'216.75		8'000.00		6'130.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'216.75		8'000.00		6'130.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'216.75		8'000.00		6'130.00	
77	Übriger Umweltschutz	119'849.30	30'151.75	133'250.00	17'000.00	97'291.95	19'278.65
771	Friedhof und Bestattung	114'516.70	30'151.75	116'650.00	17'000.00	83'484.00	19'278.65
7710	Friedhof und Bestattung	114'516.70	30'151.75	116'650.00	17'000.00	83'484.00	19'278.65
779	Umweltschutz	5'332.60		16'600.00		13'807.95	
7790	Energie	5'332.60		16'600.00		13'807.95	
79	Raumordnung	31'582.50		94'300.00		46'082.40	
790	Raumordnung	31'582.50		94'300.00		46'082.40	
7900	Raumordnung	31'582.50		94'300.00		46'082.40	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	73'021.42	62'909.37	75'950.00	68'650.00	37'800.20	27'139.80
81	Landwirtschaft	2'021.05	309.00	750.00	250.00	1'870.00	294.10
813	Produktionsverbesserungen Vieh	2'021.05		750.00		1'870.00	
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	2'021.05		750.00		1'870.00	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		309.00		250.00		294.10

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen		309.00		250.00		294.10
84	Tourismus	67'700.37	62'600.37	71'400.00	68'400.00	32'630.20	26'845.70
840	Tourismus	67'700.37	62'600.37	71'400.00	68'400.00	32'630.20	26'845.70
8400	Tourismus	67'700.37	62'600.37	71'400.00	68'400.00	32'630.20	26'845.70
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'300.00		3'800.00		3'300.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	652'050.20	15'125'765.30	713'700.00	14'970'100.00	2'034'344.08	15'879'597.95
91	Steuern	418'901.00	11'034'399.90	402'800.00	10'855'900.00	425'363.00	11'042'714.45
910	Steuern	418'901.00	11'034'399.90	402'800.00	10'855'900.00	425'363.00	11'042'714.45
9100	Steuern	418'901.00	11'034'399.90	402'800.00	10'855'900.00	425'363.00	11'042'714.45
93	Finanz- und Lastenausgleich		3'680'997.00		3'829'700.00		4'396'659.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'680'997.00		3'829'700.00		4'396'659.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'680'997.00		3'829'700.00		4'396'659.00
95	Übrige Ertragsanteile		324'466.50		200'000.00		354'601.25
950	Übrige Ertragsanteile		324'466.50		200'000.00		354'601.25
9500	Übrige Ertragsanteile		324'466.50		200'000.00		354'601.25
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	233'149.20	78'568.85	310'900.00	78'000.00	304'022.40	79'151.95
961	Zinsen	222'775.10	1'175.40	281'900.00	1'000.00	282'187.25	1'202.75
9610	Zinsen	222'775.10	1'175.40	281'900.00	1'000.00	282'187.25	1'202.75
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	10'374.10	77'393.45	29'000.00	77'000.00	21'835.15	77'949.20
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	10'374.10	77'393.45	29'000.00	77'000.00	21'835.15	77'949.20
97	Rückverteilungen		7'333.05		6'500.00		6'471.30
971	Rückverteilungen		7'333.05		6'500.00		6'471.30
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'333.05		6'500.00		6'471.30
99	Nicht aufgeteilte Posten					1'304'958.68	
999	Abschluss					1'304'958.68	
9990	Abschluss					1'304'958.68	
	Gesamtergebnis	19'113'289.75	19'365'182.67	20'244'510.00	19'832'990.00	20'664'439.38	20'664'439.38
		251'892.92		411'520.00			
		19'365'182.67	19'365'182.67	20'244'510.00	20'244'510.00	20'664'439.38	20'664'439.38

* inkl. Nachtragskredit

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	115'509.45		165'000.00		217'510.85	
21	Obligatorische Schule	115'509.45		165'000.00		217'510.85	
217	Schulliegenschaften	50'459.50		100'000.00		143'219.10	
2170	Schulliegenschaften	50'459.50		100'000.00		143'219.10	
219	Übrige obligatorische Schule	65'049.95		65'000.00		74'291.75	
2192	Informatik Schule	65'049.95		65'000.00		74'291.75	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE					59'742.85	
34	Sport und Freizeit					59'742.85	
342	Freizeit					59'742.85	
3420	Freizeit, Freizeitanlagen					59'742.85	
5	SOZIALE SICHERHEIT					297'000.00	
52	Invalidität					297'000.00	
523	Invalidenheime					297'000.00	
5230	Tagesstätte Stiftung Weidli					297'000.00	
6	VERKEHR	160'937.80	28'120.00	178'000.00		290'299.45	
61	Strassenverkehr	160'937.80	28'120.00	178'000.00		290'299.45	
615	Gemeindestrassen	61'847.95	28'120.00	50'000.00		290'299.45	
6150	Gemeindestrassen	61'847.95	28'120.00	50'000.00		290'299.45	
619	Parkplätze	99'089.85		128'000.00			
6191	Parkplatzbewirtschaftung	99'089.85		128'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'510'738.29	467'333.35	2'148'000.00	619'000.00	1'665'962.67	
71	Wasserversorgung	157'888.00		406'000.00		548'731.46	
710	Wasserversorgung	157'888.00		406'000.00		548'731.46	
7100	Wasserversorgung Buochs	157'888.00		406'000.00		548'731.46	
72	Abwasserbeseitigung	465'503.34		673'000.00		507'991.56	
720	Abwasserbeseitigung	465'503.34		673'000.00		507'991.56	
7200	Abwasserbeseitigung Buochs	465'503.34		673'000.00		507'991.56	
74	Verbauungen	887'346.95	467'333.35	1'069'000.00	619'000.00	94'239.65	
741	Gewässerverbauungen	887'346.95	467'333.35	1'069'000.00	619'000.00	94'239.65	
7410	Gewässerverbauungen	887'346.95	467'333.35	1'069'000.00	619'000.00	94'239.65	
77	Übriger Umweltschutz					515'000.00	
771	Friedhof und Bestattung					515'000.00	

* inkl. Nachtragskredit

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

	Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7710 Friedhof und Bestattung					515'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	495'453.35	1'787'185.54				2'530'515.82
99 Nicht aufgeteilte Posten	495'453.35	1'787'185.54				2'530'515.82
999 Abschluss	495'453.35	1'787'185.54				2'530'515.82
9990 Abschluss	495'453.35	1'787'185.54				2'530'515.82
Nettoinvestition	2'282'638.89	2'282'638.89	2'491'000.00	619'000.00	2'530'515.82	2'530'515.82
				1'872'000.00		
	2'282'638.89	2'282'638.89	2'491'000.00	2'491'000.00	2'530'515.82	2'530'515.82

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Artengliederung. Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Verdichtungsstufe 3

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	505'790.00		913'150.00		1'014'631.39	
30	Personalaufwand	80'925.00		81'000.00		78'360.55	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	680.00		1'000.00		760.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	64'430.00		64'500.00		63'336.00	
304	Zulagen	840.00		500.00		840.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	14'055.00		14'500.00		13'054.55	
309	Übriger Personalaufwand	920.00		500.00		370.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'146.38		255'900.00		179'288.64	
310	Material- und Warenaufwand	920.00		4'000.00		1'294.31	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	12'727.97		28'000.00		16'303.98	
312	Ver- und Entsorgung	38'511.55		42'000.00		38'122.86	
313	Dienstleistungen und Honorare	22'361.65		33'500.00		15'917.01	
314	Baulicher Unterhalt	46'996.93		146'000.00		99'134.02	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	628.28		2'200.00		410.00	
317	Spesenentschädigungen			200.00		74.50	
319	Verschiedener Betriebsaufwand					8'031.96	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	157'888.00		406'000.00		548'731.46	
330	Sachanlagen VV	157'888.00		406'000.00		548'731.46	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	126'327.01		150'000.00		187'869.30	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	126'327.01		150'000.00		187'869.30	
36	Transferaufwand	6'373.61		8'150.00		7'281.44	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	6'373.61		8'150.00		7'281.44	
39	Interne Verrechnungen	12'130.00		12'100.00		13'100.00	
391	Dienstleistungen	12'130.00		12'100.00		13'100.00	
4	Ertrag		505'790.00		913'150.00		1'014'631.39
42	Entgelte		502'480.00		583'000.00		642'025.05
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		502'044.05		583'000.00		641'101.07

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Artengliederung. Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Verdichtungsstufe 3

	Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425 Erlös aus Verkäufen		435.95				923.98
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				327'700.00		368'756.34
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				327'700.00		368'756.34
49 Interne Verrechnungen		3'310.00		2'450.00		3'850.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		3'310.00		2'450.00		3'850.00
Gesamtergebnis	505'790.00	505'790.00	913'150.00	913'150.00	1'014'631.39	1'014'631.39
	505'790.00	505'790.00	913'150.00	913'150.00	1'014'631.39	1'014'631.39

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Artengliederung. Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft
Verdichtungsstufe 3

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	337'950.21		323'100.00		398'361.32	
30	Personalaufwand	37'508.95		37'500.00		36'659.35	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'733.00		31'000.00		30'940.20	
305	Arbeitgeberbeiträge	5'775.95		6'500.00		5'719.15	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'097.22		28'700.00		22'842.94	
310	Material- und Warenaufwand			500.00		980.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'520.00		6'500.00		3'168.01	
312	Ver- und Entsorgung	808.09		2'900.00		1'959.64	
313	Dienstleistungen und Honorare	16'056.73		12'000.00		11'435.29	
314	Baulicher Unterhalt	412.40		1'000.00			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'300.00		5'300.00		5'300.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand			500.00			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100'582.53		5'200.00		18'522.49	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	100'582.53		5'200.00		18'522.49	
36	Transferaufwand	162'298.81		236'200.00		306'285.79	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	118'617.28		186'300.00		306'285.79	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	43'681.53		49'900.00			
39	Interne Verrechnungen	13'462.70		15'500.00		14'050.75	
391	Dienstleistungen	13'462.70		15'500.00		14'050.75	
4	Ertrag		337'950.21		323'100.00		398'361.32
42	Entgelte		325'862.20		311'000.00		386'255.30
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		325'862.20		311'000.00		386'055.30
429	Übrige Entgelte						200.00
46	Transferertrag		10'758.01		10'800.00		10'836.02
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		10'758.01		10'800.00		10'836.02
49	Interne Verrechnungen		1'330.00		1'300.00		1'270.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwanc		1'330.00		1'300.00		1'270.00
	Gesamtergebnis	337'950.21	337'950.21	323'100.00	323'100.00	398'361.32	398'361.32
		337'950.21	337'950.21	323'100.00	323'100.00	398'361.32	398'361.32

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Artengliederung. Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Verdichtungsstufe 3

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	1'056'717.17		1'338'600.00		1'005'981.81	
30	Personalaufwand	680.00		1'000.00		760.00	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	680.00		1'000.00		760.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	155'204.40		180'000.00		119'307.13	
310	Material- und Warenaufwand	5'293.98		1'000.00		309.12	
312	Ver- und Entsorgung	2'614.56		3'000.00		2'693.18	
313	Dienstleistungen und Honorare	61'168.00		104'000.00		71'072.33	
314	Baulicher Unterhalt	86'127.86		72'000.00		44'958.50	
319	Verschiedener Betriebsaufwand					274.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	465'503.34		673'000.00		507'991.56	
330	Sachanlagen VV	465'503.34		673'000.00		507'991.56	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	60'298.20		100'000.00		41'830.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	60'298.20		100'000.00		41'830.00	
36	Transferaufwand	361'479.23		368'000.00		320'047.87	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	361'479.23		368'000.00		320'047.87	
39	Interne Verrechnungen	13'552.00		16'600.00		16'045.25	
391	Dienstleistungen	13'552.00		16'600.00		16'045.25	
4	Ertrag		1'056'717.17		1'338'600.00		1'005'981.81
42	Entgelte		937'392.73		1'009'800.00		910'180.05
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		937'392.73		1'009'800.00		910'180.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		117'004.44		326'900.00		93'321.76
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		117'004.44		326'900.00		93'321.76
49	Interne Verrechnungen		2'320.00		1'900.00		2'480.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'320.00		1'900.00		2'480.00
	Gesamtergebnis	1'056'717.17	1'056'717.17	1'338'600.00	1'338'600.00	1'005'981.81	1'005'981.81
		1'056'717.17	1'056'717.17	1'338'600.00	1'338'600.00	1'005'981.81	1'005'981.81

* inkl. Nachtragskredit

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
1	Aktiven	32'949'336.73	66'207'249.96	-66'176'247.50	32'921'954.27
10	Finanzvermögen	5'597'376.87	64'325'964.42	-62'909'802.81	4'184'835.26
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'002'488.55	29'567'230.95	-30'328'611.78	1'763'869.38
1000	Kassen	5'376.35	118'853.40	-119'968.40	6'491.35
1000.00	Kasse Finanzabteilung	827.15	53'230.25	-54'427.55	2'024.45
1000.10	Kasse Kanzlei	1'204.20	50'227.00	-50'029.20	1'006.40
1000.20	Kasse Schulsekretariat	2'496.00	6'982.15	-6'912.60	2'426.45
1000.25	Kasse Mediothek	730.70		-138.65	869.35
1000.30	Kasse Mittagstisch	118.30	1'029.00	-1'075.40	164.70
1000.50	Kassenstock Kinospektakel		7'385.00	-7'385.00	
1001	Postfinance	105'582.84	3'134'182.22	-3'507'891.04	479'291.66
1001.00	Postfinance Geschäftskonto 60-7849-6	33'348.52	260'747.61	-358'587.56	131'188.47
1001.10	Postfinance Geschäftskonto 60-17811-7 (Gebühren)	72'234.32	2'873'434.61	-3'149'303.48	348'103.19
1002	Banken	891'529.36	26'296'037.33	-26'682'608.34	1'278'100.37
1002.00	Raiffeisenbank Kontokorrent CH94 8122 3000 0023 7870 3	101'802.41	8'933'069.69	-9'202'903.65	371'636.37
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH06 0077 9014 0000 2300 0	773'740.65	17'126'474.79	-17'109'595.14	756'861.00
1002.65	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH28 0077 9014 0020 9500 9	15'986.30	236'492.85	-370'109.55	149'603.00
1004	Debit- und Kreditkarten		18'158.00	-18'144.00	-14.00
1004.00	PostFinance Card		1'990.00	-1'990.00	
1004.10	Maestro-CH, MasterCard, VISA		16'168.00	-16'154.00	-14.00
101	Forderungen	1'818'438.77	29'354'225.97	-28'262'827.93	730'660.73
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	439'154.82	2'790'912.00	-3'071'468.83	723'331.65
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	432'692.55	2'779'712.00	-2'990'899.53	643'880.08
1010.01	Wertberichtigungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-15'407.73			-15'407.73
1010.10	Debitoren Musikschule	1'040.00			4'660.00
1010.15	Debitoren Einzelkonto	20'830.00	11'200.00	-80'569.30	90'199.30
1011	Kontokorrente mit Dritten	500.45	2'241'057.02	-1'131'867.15	-1'108'689.42
1011.05	Debitor PostFinance (IFS)	500.45	14'496.85	-14'496.60	500.20
1011.20	Kontokorrent Strandbad Buochs-Ennetbürgen		7'713.00	-7'713.00	
1011.30	Kontokorrent Abwasserverband Aumühle		280'000.00	-280'000.00	
1011.80	Kontokorrent Kanton Nidwalden Konto 1011.10.02		1'938'847.17	-829'657.55	-1'109'189.62
1012	Steuerforderungen	1'333'949.85	1'602'949.85	-1'359'160.15	1'090'160.15
1012.00	Steuerforderungen	1'481'949.85	1'481'949.85	-1'211'160.15	1'211'160.15
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-148'000.00	121'000.00	-148'000.00	-121'000.00
1015	Interne Kontokorrente	44'448.65	22'593'471.30	-22'574'092.05	25'069.40
1015.05	Tutoris	44'448.65	670'378.60	-650'999.35	25'069.40
1015.10	Transitkonto Lohnbuchhaltung		9'810'783.25	-9'810'783.25	
1015.15	Transit- / Abklärungskonto		12'112'309.45	-12'112'309.45	
1019	Übrige Forderungen	385.00	125'835.80	-126'239.75	788.95
1019.10	MwSt Vorsteuer Dienststelle Wasserversorgung		22'835.46	-22'835.46	
1019.20	MwSt Vorsteuer Dienststelle Abwasserbeseitigung		78'413.75	-78'413.75	
1019.30	MwSt Vorsteuer Dienststelle Kehrichtbeseitigung		24'201.59	-24'201.59	
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	385.00	385.00	-788.95	788.95
102	Kurzfristige Finanzanlagen		0.10	-697.80	697.70
1023	Festgelder		0.10	-697.80	697.70

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
1023.10 Raiffeisenbank Anlagesparkonto CH88 8122 3000 0023 7871 4		0.10	-697.80	697.70
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'606'143.55	5'354'047.90	-4'267'205.80	5'19'301.45
1040 Personalaufwand	2'200.00	3'718'494.35	-3'722'844.95	6'550.60
1040.10 Ausgleichskasse		1'309'467.25	-1'309'467.25	
1040.11 Familienausgleichskasse FAK-Zulagen		230'620.00	-235'420.00	4'800.00
1040.20 Unfallversicherung UVG		93'917.35	-93'917.35	
1040.21 Unfallversicherung UVG-Z		7'383.05	-7'383.05	
1040.30 Krankentaggeldversicherung		31'242.45	-31'242.45	
1040.40 Pensionskasse des Kantons Nidwalden	2'200.00	1'300'842.65	-1'300'393.25	1'750.60
1040.41 Pensionskasse Musik und Bildung		78'519.25	-78'519.25	
1040.50 Quellensteuer		3'983.40	-3'983.40	
1040.60 13. Monatslohn		662'518.95	-662'518.95	
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'306.65	32'306.65	-31'738.00	31'738.00
1041.00 Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'306.65	32'306.65	-31'738.00	31'738.00
1042 Steuern	1'571'636.90	1'571'636.90	-481'012.85	481'012.85
1042.00 Steuern	1'571'636.90	1'571'636.90	-481'012.85	481'012.85
1049 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		31'610.00	-31'610.00	
1049.00 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung		31'610.00	-31'610.00	
107 Finanzanlagen	5'130.00			5'130.00
1070 Aktien und Anteilscheine	5'130.00			5'130.00
1070.10 Aktien Bergbahnen Beckenried-Emmetten	2'000.00			2'000.00
1070.15 Aktien Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	930.00			930.00
1070.20 Aktien GIS / LIS Nidwalden AG	2'200.00			2'200.00
108 Sachanlagen	1'165'176.00	50'459.50	-50'459.50	1'165'176.00
1080 Grundstücke	319'020.00			319'020.00
1080.10 Parzelle 122 Beckenriederstrasse 11	288'120.00			288'120.00
1080.20 Parzelle 113 Schifflände	30'900.00			30'900.00
1084 Gebäude	846'156.00	50'459.50	-50'459.50	846'156.00
1084.00 Gebäude		50'459.50	-50'459.50	
1084.10 Wohnhaus Beckenriederstrasse 11 'Lückertsmatt'	588'816.00			588'816.00
1084.15 Wohnhaus Bürgerheimstrasse 10 'Dienstenhaus'	108'100.00			108'100.00
1084.20 Schifflände	149'240.00			149'240.00
14 Verwaltungsvermögen	27'351'959.86	1'881'285.54	-3'266'444.69	28'737'119.01
140 Sachanlagen	26'539'159.19	1'704'158.55	-2'944'859.70	27'779'860.34
1400 Grundstücke	974'400.00			974'400.00
1400.10 Grundstücke	974'400.00			974'400.00
1401 Strassen / Verkehrswege	4'606'868.97	61'847.95	-357'670.00	4'902'691.02
1401.10 Gemeindestrassen	8'273'520.49	61'847.95	-28'120.00	8'239'792.54
1401.11 Wertberichtigung Gemeindestrassen	-4'260'623.00		-329'550.00	-3'931'073.00
1401.20 Strassenbeleuchtung	867'203.48			867'203.48
1401.21 Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-273'232.00			-273'232.00
1402 Wasserbau	3'123'625.30	1'426'161.30	-1'172'447.70	2'869'911.70
1402.10 Wasserbau	9'171'688.65	1'422'411.30	-467'333.35	8'216'610.70
1402.11 Wertberichtigung Wasserbau	-6'048'063.35	3'750.00	-705'114.35	-5'346'699.00
1403 Übrige Tiefbauten	342'847.60	99'089.85	-64'540.00	308'297.75
1403.10 Übrige Tiefbauten	691'107.60	99'089.85		592'017.75
1403.11 Wertberichtigung übrige Tiefbauten	-348'260.00		-64'540.00	-283'720.00

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
1404	Hochbauten	17'222'349.20	52'009.50	-1'295'502.00	18'465'841.70
1404.10	Verwaltungsgebäude	4'546'306.00			4'546'306.00
1404.11	Wertberichtigung Verwaltungsgebäude	-3'155'713.00	1'550.00	-150'150.00	-3'007'113.00
1404.20	Schulhäuser	27'551'823.30	50'459.50		27'501'363.80
1404.21	Wertberichtigung Schulhäuser	-13'202'243.00		-1'017'700.00	-12'184'543.00
1404.50	Übrige Hochbauten	2'923'932.75			2'923'932.75
1404.51	Wertberichtigung übrige Hochbauten	-1'441'756.85		-127'652.00	-1'314'104.85
1406	Mobilien, IT, Fahrzeuge	269'068.12	65'049.95	-54'700.00	258'718.17
1406.10	Mobilien, IT, Fahrzeuge	1'131'444.12	65'049.95		1'066'394.17
1406.11	Wertberichtigung Mobilien, IT, Fahrzeuge	-862'376.00		-54'700.00	-807'676.00
146	Investitionsbeiträge	812'800.67	177'126.99	-321'584.99	957'258.67
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	386'399.64	88'326.99	-88'326.99	386'399.64
1462.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	719'526.79	88'326.99		631'199.80
1462.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-333'127.15		-88'326.99	-244'800.16
1466	Investitionsbeiträge an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	426'401.03	88'800.00	-233'258.00	570'859.03
1466.10	Investitionsbeiträge an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	1'326'810.70			1'326'810.70
1466.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	-1'387'609.67	88'800.00	-144'458.00	-1'331'951.67
1466.30	Investitionsbeiträge Tagesstätte Stiftung Weidli	576'000.00			576'000.00
1466.31	Wertberichtigung Investitionsbeiträge Tagesstätte Stiftung Weidli	-88'800.00		-88'800.00	
2	Passiven	-32'697'443.81	-9'760'674.54	9'985'185.00	-32'921'954.27
20	Fremdkapital	-19'043'045.03	-9'428'891.52	9'813'171.70	-19'427'325.21
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-2'390'929.53	-8'384'780.52	7'756'644.70	-1'762'793.71
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-838'823.60	-6'579'583.31	6'709'809.93	-969'050.22
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-834'967.66	-6'574'295.11	6'704'916.63	-965'589.18
2000.15	Kreditoren Einzelkonto	-3'855.94	-5'288.20	4'893.30	-3'461.04
2001	Kontokorrente mit Dritten	-269'860.82	-269'860.82		
2001.80	Kontokorrent Kanton Nidwalden Konto 1011.10.02	-269'860.82	-269'860.82		
2002	Steuern	-1'282'245.11	-1'535'336.39	1'046'834.77	-793'743.49
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-1'267'815.40	-1'267'815.40	797'887.70	-797'887.70
2002.10	MwSt Dienststelle Wasserversorgung		-17'326.95	17'326.95	
2002.20	MwSt Dienststelle Abwasserbeseitigung		-84'314.56	84'314.56	
2002.30	MwSt Dienststelle Kehrichtbeseitigung		-27'016.53	27'016.53	
2002.91	MwSt Abrechnungskonto Wasserversorgung	6'223.87	-28'309.24	20'885.69	13'647.42
2002.92	MwSt Abrechnungskonto Abwasserbeseitigung	-26'153.00	-74'112.84	75'576.77	-27'616.93
2002.93	MwSt Abrechnungskonto Kehrichtbeseitigung	5'499.42	-36'440.87	23'826.57	18'113.72
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-41'653.85	-43'761.00	50'927.00	-48'819.85
2040	Personalaufwand	-2'335.70	-4'442.85	10'125.15	-8'018.00
2040.00	Personalaufwand	-2'335.70	-4'442.85	10'125.15	-8'018.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-39'318.15	-39'318.15	26'976.85	-26'976.85
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-39'318.15	-39'318.15	26'976.85	-26'976.85
2045	Übriger betrieblicher Ertrag			13'825.00	-13'825.00
2045.00	Übriger betrieblicher Ertrag			13'825.00	-13'825.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'500'000.00	-1'000'000.00	2'000'000.00	-17'500'000.00

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
2064	Darlehen	-1'650'000.00	-1'000'000.00	2'000'000.00	-17'500'000.00
2064.00	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 23787.24	-2'000'000.00			-2'000'000.00
2064.10	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 23787.21	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.12	Raiffeisenbank Festdarlehen OERK 25691.78/1			1'000'000.00	-1'000'000.00
2064.20	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 07-40-100536-00	-1'500'000.00			-1'500'000.00
2064.21	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-700	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.22	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-704	-1'500'000.00			-1'500'000.00
2064.30	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-701	-1'500'000.00			-1'500'000.00
2064.31	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-706	-4'000'000.00			-4'000'000.00
2064.32	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-707	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.33	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-705	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.34	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-702	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.35	Nidwaldner Kantonalbank Fester Vorschuss OERK 106.564-703	-1'000'000.00			-1'000'000.00
2064.80	Kanton Nidwalden		-1'000'000.00	1'000'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-110'461.65	-350.00	5'600.00	-115'711.65
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-110'461.65	-350.00	5'600.00	-115'711.65
2091.10	Schutzraumfonds	-110'461.65	-350.00	5'600.00	-115'711.65
29	Eigenkapital	-13'654'398.78	-331'783.02	172'013.30	-13'494'629.06
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'489'230.47	-287'412.10	117'208.80	-2'319'027.17
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-2'489'230.47	-287'412.10	117'208.80	-2'319'027.17
2900.20	Verpflichtung für Wasserversorgung	-1'229'143.53	-126'429.19	102.18	-1'102'816.52
2900.30	Verpflichtung für Abwasserbeseitigung	-717'020.48	-60'298.20	117'004.44	-773'726.72
2900.40	Verpflichtung für Kehrichtbeseitigung	-543'066.46	-100'684.71	102.18	-442'483.93
291	Fonds	-114'523.64	-44'370.92	54'804.50	-124'957.22
2910	Fonds im Eigenkapital	-114'523.64	-44'370.92	54'804.50	-124'957.22
2910.10	Kulturfonds	-16'595.04	-561.77		-16'033.27
2910.15	Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)	-3'775.85	-10.00		-3'765.85
2910.20	Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142+143)	-46'320.00	-38'170.00	48'640.00	-56'790.00
2910.30	Spielplatzfonds (BZR Art. 53)	-6'818.00	-20.00		-6'798.00
2910.50	Fonds Kinder- und Jugendprojekte	-7'724.20	-20.00		-7'704.20
2910.80	Musikschulfonds	-33'290.55	-5'589.15	6'164.50	-33'865.90
294	Reserven	-7'749'912.59			-7'749'912.59
2940	Reserven	-7'749'912.59			-7'749'912.59
2940.00	Finanzpolitische Reserve	-7'749'912.59			-7'749'912.59
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-144'620.40			-144'620.40
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'156'111.68			-3'156'111.68
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-3'156'111.68			-3'156'111.68
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-3'156'111.68			-3'156'111.68
	Gewinn / Verlust	251'892.92	56'446'575.42	-56'191'062.50	

Gesamtübersicht

(Zahlen in Tausend CHF)

	Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	18'422	19'378	19'658
Betrieblicher Ertrag	18'611	18'986	19'257
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	189	-391	-401
Ergebnis aus Finanzierung	63	-20	20
Operatives Ergebnis	252	-411	-381
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	252	-411	-381
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	1'787	2'491	2'425
Investitionseinnahmen	495	619	0
Nettoinvestition	1'292	1'872	2'425
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'530	2'796	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'292	-1'872	0
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)	238	924	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	-1'000	0	0
Veränderung des Fonds "Geld"	-762	924	0

Schlussbilanz per 31.12.2017

(Zahlen in Tausend CHF)

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	Ziffer im Anhang
1 AKTIVEN	32'949	32'921	28	
10 FINANZVERMÖGEN	5'597	4'184	1'413	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'003	1'764	-761	
101 Forderungen	1'818	730	1'088	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0	1	-1	
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'606	519	1'087	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107 Finanzanlagen	5	5	0	
108 Sachanlagen	1'165	1'165	0	3
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	27'352	28'737	-1'385	
140 Sachanlagen	26'539	27'780	-1'241	4
142 Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144 Darlehen	0	0	0	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	
146 Investitionsbeiträge	813	957	-144	9
148 kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	

2	PASSIVEN	-32'697	-32'921	224	
20	FREMDKAPITAL	-19'043	-19'427	384	
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'391	-1'762	-629	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-42	-49	7	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'500	-17'500	1'000	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-110	-116	6	
29	EIGENKAPITAL	-13'654	-13'494	-160	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'489	-2'319	-170	11
291	Fonds im Eigenkapital	-114	-125	11	11
293	Vorfinanzierungen	0	0	0	
294	Reserven	-7'750	-7'750	0	
296	Neubewertungsreserve FV	-145	-144	-1	
299	Bilanzüberschuss	-3'156	-3'156	0	12
	Ergebnis	252	0	252	

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)

Zahlen in Tausend CHF

	+	-	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			252	-411	1'304
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			2'677	3'207	3'085
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-1'088	0	221
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0	0
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-1'087	0	-63
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	628	0	799
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-7	0	0
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	155	0	-321
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			1'530	2'796	5'025
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-1'787	-2'491	-2'531
Einnahmen			495	619	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-1'292	-1'872	-2'531
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)			238	924	2'494
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-1'000	0	-2'000
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-1'000	0	-2'000
Veränderung des Fonds "Geld"			-762	924	494

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Sachanlagen im Finanzvermögen
4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
5	Immaterielle Anlagen
6	Massgebliche Beteiligungen
7	Weitere Beteiligungen
8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)
9	Investitionsbeiträge
10	Rückstellungen
11	Fonds
12	Eigenkapitalnachweis
13	Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen
14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
15	Abgerechnete Verpflichtungskredite
16	Finanzkennzahlen
17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen
18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage

Regelwerk	Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspcp.ch).
Rechnungslegung	Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.
Abweichungen	Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 01.01.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung	Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.
--------------------------------	---

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.
Forderungen	Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.
Kurzfristige Finanzanlagen	Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben.
Finanzanlagen	Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Sachanlagen im Finanzvermögen	Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertungsgrundlage ist der Güterschätzungswert.
Anlagen im Verwaltungsvermögen	Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Freizeitanlagen: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und -Beleuchtung: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Mobiliar und IT: 5 Jahre.
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" bis 31.12.2014 ausgewiesen, welche gemäss Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und deren Verordnung (GemFHG und GemFHV) Art. 91a per 01.01.2015 in das Eigenkapital als finanzpolitische Reserven übertragen wurden.
Finanzpolitische Reserven	Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand bzw. als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet bzw. aufgelöst, um das Budget sowie die Jahresrechnung zu beeinflussen.
Investitionsbeiträge	Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen ist die Nutzungsdauer auf 10 Jahre festgelegt. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.
Laufende Verbindlichkeiten	Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.
Finanzverbindlichkeiten	Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Spartenrechnungen) werden zu Nominalwerten bilanziert.
Rückstellungen, Rücklagen	Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag- bzw. Aufwandüberschuss durch Einlage bzw. Entnahme erfolgsmässig neutralisiert. Gemäss Anpassung des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) wurden die zusätzlichen kumulierten Abschreibungen per 01.01.2015 den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Neubewertungsreserve Finanz-
vermögen

Im Übergang zu HRM2 entstandene Neubewertungsreserven der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

Spezialfinanzierungen Wasserver-
sorgung und Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Kontierungsanweisung für die Spezialfinanzierungen vom 25. November 2011 der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden sind Anschlussbeiträge nicht wie bisher unter Rechnungslegungsstandard HRM1 in der Investitionsrechnung sondern in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Per Ende Rechnungsjahr sind sämtliche Anschlussbeiträge in vollem Umfang in die entsprechenden Fonds zu verbuchen.

Im Weiteren sind per Ende Rechnungsjahr sämtliche getätigte Investitionen in vollem Umfang ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Danach ist, falls die entsprechenden Fonds ein Guthaben ausweisen, der Ausgleich der Erfolgsrechnung mittels Einlage oder Entnahme vorzunehmen.

3 Sachanlagen im Finanzvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	Grund- stücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 01.01.	1'165	319	846	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'165	319	846	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	1'165	319	846	0
Brandversicherungswerte	1'704	0	1'704	0
Vorjahr				
Bilanzwert per 31.12.	1'165	319	846	0
Nettowert per 31.12.	1'165	319	846	0

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Verwaltung	Schulhäuser	Mobilien
Anschaffungskosten										
Stand per 01.01.	54'927	974	17'916	9'107	8'217	592	34'971	7'470	27'501	1'066
Zugänge	1'700	0	1'583	62	1'422	99	52	0	52	65
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	56'627	974	19'499	9'169	9'639	691	35'023	7'470	27'553	1'131
kumulierte Abschreibungen										
Stand per 01.01.	-27'149	0	-9'835	-4'204	-5'347	-284	-16'506	-4'321	-12'185	-808
Ordentliche Abschreibungen	-2'940	0	-1'591	-358	-1'168	-65	-1'295	-277	-1'018	-54
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-30'089	0	-11'426	-4'562	-6'515	-349	-17'801	-4'598	-13'203	-862
Bilanzwert per 31.12.	26'538	974	8'073	4'607	3'124	342	17'222	2'872	14'350	269
kumulierte zusätzliche Abschreibungen										
Stand per 01.01.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	26'538	974	8'073	4'607	3'124	342	17'222	2'872	14'350	269
Brandversicherungswerte	63'706	0	5'350	375	4'975	0	55'288	11'203	44'085	3'068
Vorjahr										
Bilanzwert per 31.12.	27'780	974	8'081	4'903	2'870	308	18'466	3'150	15'316	259
Nettowert per 31.12.	27'780	974	8'081	4'903	2'870	308	18'466	3'150	15'316	259

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Buochs zur Zeit 55 % in der Betriebsrechnung.	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission (Strandbadkommission), bestehend aus je drei Vertretern der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.
Abwasserverband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Buochs, Beckenried, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Buochs gemäss Verteilungsschlüssel gültig bis 31.12.2018: 38.54 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde stellt ebenfalls den Präsidenten. Die Gemeinde ist mit vier Delegierten im Verband vertreten.
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Buochs gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50.00 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Ennetbürgen obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt derzeit den Präsidenten. Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer andern Vorsorgeeinrichtung versichert sind.	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (bis 31.12.2013). Ab 01.01.2014 könnten durch die angeschlossenen Arbeitgeber Sanierungsbeiträge erhoben werden.	Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl von vier Arbeitgebervertretern für den Verwaltungsrat. Die Destinatäre der Kasse wählen vier Arbeitnehmervertreter für den Verwaltungsrat. Die Jahresrechnung der Pensionskasse wird durch den Verwaltungsrat genehmigt.
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Hergiswil, Buochs, Stansstad, Ennetbürgen, Beckenried, Oberdorf, Ennetmoos, Wolfenschiessen, Dallenwil, Emmetten, Seelisberg		Die Gemeinde ist mit drei Delegierten im Verband vertreten und stellt den Präsidenten.
Stiftung Altersfürsorge Buochs	Stiftung	Betrieb Alters- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Betrieb einer Cafeteria		Die Gemeinde Buochs ist mit einem Delegierten in der Stiftung vertreten.

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5 %, Gemeinden OW und NW mit je 17.5 %, Swisscom 10 %, EWN und EWO je 5 %, Private 20 %	Besitz von 2.2 % der Namensaktien im Nominalwert von CHF 2'200.00

9 Investitionsbeiträge

(Zahlen in Tausend CHF)

	Total	an Bund	An Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	an priv. Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.	2'534						2'534	
Zugänge	177						177	
Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	2'711	0	0	0	0	0	2'711	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 01.01.	-1'577						-1'577	
Ordentliche Abschreibungen	-321						-321	
Abschreibungen Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	-1'898	0	0	0	0	0	-1'898	0
Bilanzwert per 31.12.	813	0	0	0	0	0	813	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 01.01.	0						0	
zusätzliche Abschreibungen	0						0	
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0						0	
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	813	0	0	0	0	0	813	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	957	0	0	0	0	0	957	0
Nettowert per 31.12.	957	0	0	0	0	0	957	0

10 Rückstellungen

(Zahlen in Tausend CHF)

	Bilanzwert				31.12.
	01.01.	Bildung	Auflösung	Verwendung	
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kurzfristig Rücklagen für Steuerausfälle	0	0	0		0

11 Fonds

(Zahlen in Tausend CHF)

	Konto	Anschlussbeiträge		Erfolgsrechnung		Bilanzwert			31.12.
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	01.01.	Einlage	Entnahme	
Fonds im Fremdkapital				0	1	116	1	6	111
Schutzraumfonds	2091.10				1	116	1	6	111
Spezialfinanzierungen			130	1'696	1'833	2'320	286	117	2'489
Wasserversorgungsfonds	2900.20		70	380	505	1'103	126	0	1'229
Abwasserbeseitigungsfonds	2900.30		60	997	940	774	60	117	717
Abfallbeseitigungsfonds	2900.40			319	388	443	100		543
Fonds im Eigenkapital			0	0	0	125	45	55	115
Kulturfonds	2910.10					16	1		17
Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)	2910.15					4			4
Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142/143)	2910.20					57	38	49	46
Spielplatzfonds (BZR Art. 53)	2910.30					7			7
Fonds Kinder- und Jugendprojekte	2910.50					7			7
Musikschulfonds für Anschaffungen Instrumente	2910.80					34	6	6	34

12 Eigenkapitalnachweis

(Zahlen in Tausend CHF)

Konto	01.01.	Bilanzwert			31.12.
		Einlage	Entnahme	Jahresergebnis	
Eigenkapitalnachweis	13'496	583	172	0	13'907
Fonds	2'445	331	172		2'604
Finanzpolitische Reserven	2940.00	7'750			7'750
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2960.10	145			145
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	2999.00	3'156	252		3'408

13 Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

(Zahlen in Tausend CHF)

		31.12.16	31.12.17	Abweich.	
Eventualverpflichtungen					
Genossenkorporation Buochs; Planungskosten für die Anpassung Überarbeitung des Gestaltungsplanes 'Städligarten' gemäss Traktandum der GV vom 22.05.2017		0	150	150	
Mittelfristig	Überbrückungsrenten	in Tausend CHF	0	30	30
Kurzfristig	Gleitzeitsaldi der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Stunden	555	500	-55
Kurzfristig	Ferienguthaben der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Tage	30	50	20
			2017	2016	
Gewährleistungen			48	56	
Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)	Investitionshilfedarlehen Ersatzbau Tribüne / Garderobe 'Seefeld' Sportanlage	(Jährliche Amortisationen)	48	56	

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

Beschluss	Verpflichtungskredite		verbraucht	offen	
	Verfall	Gesamt			
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Sanierung / Renovierung des Wohnhauses 'Lückertsmatt' Beckenriederstrasse 11	Urne 01.06.2008	575'000	268'756	306'244	
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe (Grundkredit)	Urne 07.03.2010	1'750'000			
Hochwasserprojekt Rübibach 2. Etappe (Zusatzkredit)	GV 29.11.2016	510'000	2'082'278	177'722	
Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude (Kredit für die Einfache Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen)	Urne 12.02.2017		1'100'000	350'625	749'375
Sanierung Allmendstrasse	GV 28.11.2017		170'000	15'123	154'877

*Kredite werden jeweils brutto d.h. ohne Abzug von Subventionen, Beiträge von Dritten oder andere Erträge abgeholt.

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

Beschluss	Verpflichtungskredite		verbraucht	+ / -
	Verfall	Gesamt		
Erfolgsrechnung				
keine				
Investitionsrechnung				
Investitionsbeitrag an die Kath.Kirchgemeinde Buochs für den Ersatzneubau der Totenkapelle	Urne 14.06.2015	515'000	515'000	0

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Abrechnung Ersatzneubau
Totenkapelle

Zur Abrechnung des Kredits vom Katholischen Kirchenrat über CHF 775'000 für den Ersatzneubau der Kapelle inklusive Untergeschoss bei der Pfarrkirche St. Martin in Buochs. Zusätzlich beinhaltet dieser Bericht den einmaligen Investitionsbeitrag der Gemeinde Buochs an die Katholische Kirchgemeinde von CHF 515'000 für den Ausbau des Aufbahrungsraumes inklusive WC-Anlage im Ersatzbau der Totenkapelle.

Als Finanzkommission haben wir die die erwähnten Abrechnungen geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Kirchenrat, für den Investitionsbeitrag der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 1'313'799.75, somit CHF 23'799.75 über dem Totalbetrag von CHF 1'290'000.00.

Der Gemeinde- und Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnungen zu genehmigen.

Buochs, 17. Oktober 2017

Finanzkommission Buochs

16 Finanzkennzahlen

(Zahlen in Tausend CHF)	2012	2013	2014*	2015	2016	2017	2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'218	567	17'925	16'780	15'242	13'446	
Fremdkapital	3'873	4'411	21'917	20'628	19'490	19'043	
Finanzvermögen	-2'655	-3'844	-3'991	-3'847	-4'247	-5'597	
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'218	567	17'925	16'780	15'242	13'446	
Verwaltungsvermögen	6'256	6'598	22'390	29'292	28'737	27'352	
Darlehen und Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
Eigenkapital	-5'037	-6'031	-4'941	-12'512	-12'187	-13'655	
Einwohner	5'402	5'350	5'437	5'418	5'379	5'395	
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	225	106	3'297	3'097	2'833	2'492	
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	325	106	3'297	3'097	2'833	2'492	
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	0-1'000 = geringe Verschuldung, 1'000-2'500 = mittlere Verschuldung, 2'501-5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	49.02%	21.29%	177.28%	163.77%	138.81%	122.52%	
Nettoschuld I (NS)	1'218	567	17'925	16'780	15'242	13'446	
Fiskalertrag (FE)	2'485	2'664	10'111	10'247	10'981	10'974	
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	74.99%	153.05%	40.88%	215.43%	160.50%	235.85%	
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887	1'068	2'166	4'062	3'046	
Nettoinvestitionen (NI)	2'062	1'233	2'613	1'005	2'531	1'292	
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						

(Zahlen in Tausend CHF)	2012	2013	2014*	2015	2016	2017	2018
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.54%	0.53%	1.45%	1.45%	1.19%	0.99%	
Nettozinsaufwand (NZA)	43	42	268	266	239	186	
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	19.64%	23.90%	5.79%	11.82%	20.22%	16.15%	
Selbstfinanzierung (SF)	1'546	1'887	1'068	2'166	4'062	3'046	
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	46.58%	53.46%	117.51%	111.67%	96.22%	100.13%	
Bruttoschulden (BS)	3'667	4'221	21'688	20'463	19'325	18'891	
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200 % kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	27.70%	17.03%	13.84%	7.37%	14.09%	10.27%	
Bruttoinvestitionen (BI)	2'210	1'233	2'718	1'262	2'531	1'787	
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	7'977	7'239	19'634	17'126	17'966	17'404	
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	23.76%	19.16%	16.53%	16.34%	16.56%	15.18%	
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	1'871	1'513	3'051	2'995	3'325	2'863	
Laufender Ertrag (LE)	7'873	7'896	18'456	18'326	20'085	18'867	
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

*Einheitsgemeinde

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten. Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, gültig ab 1. Januar 2015, zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 10'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2017	Nachtrag Budget	Budget 31.12.17	Rechnung 2017	Abweichung
Erfolgsrechnung					
0220 Allgemeine Dienste					
3010.00 Löhne Verwaltungspersonal	792'000		792'000	843'210.95	51'210.95
				Weiterbeschäftigung des Lehrabgängers, Abgeltung Mehrarbeiten	
3611.00 Entschädigungen an Kanton und Konkordate	1'800		1'800	15'742.00	13'942.00
				Dienstleistungen der Baudirektion für die Gestaltungsplanänderung Nähseydi	
2120 Primarstufe					
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	3'151'000		3'151'000	3'180'867.80	29'867.80
				Stellvertretungen für Mutterschaftsurlaube; mit 80 % Mutterschaftsentschädigung der Ausgleichskasse gedeckt (Rückerstattungen Sozialversicherungen)	
3150.00 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	20'000		20'000	30'639.60	10'639.60
				grösserer Kopieraufwand	

Konto	Budget 2017	Nachtrag Budget	Budget 31.12.17	Rechnung 2017	Abweichung
3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen					
3634.10 Defizitbeitrag an Strandbad Buochs-Ennetbürgen	47'100		47'100	68'554.61	21'454.61
Mehreinsätze Badi-Personal, Minderertrag Badetaxe TCS Camping					
4210 Ambulante Krankenpflege					
3632.00 Defizitbeitrag an Spitex Verein Nidwalden	125'000		125'000	166'920.00	41'920.00
Vorgabe Spitex Verein Nidwalden					
5230 Tagesstätte Stiftung Weidli					
3660.00 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	40'900		40'900	60'900.00	20'000.00
höherer Investitionsbeitrag und früherer Start der planmässigen Abschreibungen mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren					
5720 Wirtschaftliche Hilfe					
3637.00 Beiträge an private Haushalte für wirtschaftliche Hilfe	240'000		240'000	495'341.15	255'341.15
Zunahme der Beiträge					
6150 Gemeindestrassen					
3010.00 Löhne Gemeindewerkgruppe	191'000		191'000	223'775.95	32'775.95
Neuanstellung Mitarbeiter infolge Arbeitseinschränkung eines bestehenden Mitarbeiters; mit 80 % Krankentaggeldleistungen der Versicherung gedeckt (Rückerstattungen Sozialversicherungen)					
3130.00 Winterdienst durch Dritte	9'000		9'000	25'541.70	16'541.70
Winterdienst im Bauernland					
3141.00 Unterhalt Strassen, Trottoirs, Brücken, Plätze	40'000		40'000	55'291.50	15'291.50
Belagsanierung Trottoir Stanserstrasse					
7200 Abwasserberseitigung Buochs					
3143.00 Unterhalt Leitungen und Pumpwerke	72'000		72'000	86'127.86	14'127.86
vermehrter Unterhalt und Sanierungen					
9100 Steuern					
3180.00 Wertberichtigungen auf Forderungen	0		0	27'000.00	27'000.00
Vorgabe Kanton Nidwalden					
TOTAL Erfolgsrechnung					550'113.12

18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen

Konto	Budget 2017	Nachtrag Budget	Budget 31.12.17	Rechnung 2017	Abweichung
Investitionsrechnung					
6150 Gemeindestrassen					
5010.61 Sanierung Allmendstrasse	0		0	15'123.00	15'123.00
Verpflichtungskredit, Ingenieur-Planungskosten Projekt					
7200 Abwasserberseitigung Buochs					
5030.50 Betrieblicher, baulicher Unterhalt und Planung Werterhalt Kanalisation	161'000		161'000	200'981.27	39'981.27
baulicher Unterhalt der Schmutzabwasserleitungen (Dataver)					
7410 Gewässerverbauungen					
5020.00 Wasserbau	20'000		20'000	75'036.55	55'036.55
Überprüfung der Hochwasserabflüsse an den Buochser Wildbächen					
TOTAL Investitionsrechnung					110'140.82
TOTAL Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung					660'253.94

Rechnung 2017

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2017

Als Finanzkommission haben wir zusammen mit der BDO AG die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.



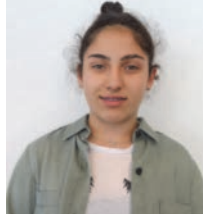

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.


Buochs, im März 2018

Die Finanzkommission Buochs

Traktandum 4

Antrag des Gemeinderates um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Buochs

Erläuterungen	(Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)
4.1 Gesuch	Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Buochs an Venko Bosilkov, geb. 21. Februar 1978 und Aleksandra Bosilkova-Krsteva, geb. 24. Dezember 1981, mit den Kindern Sabina Bosilkova, geb. 21. Januar 2005 und Nina Bosilkova, geb. 16. Juli 2008, alle mazedonische Staatsangehörige und alle wohnhaft in 6374 Buochs, Stanserstrasse 14.
Venko Bosilkov	Venko Bosilkov ist seit März 1993 in der Schweiz und seit dem 1. Juli 2004 in Buochs wohnhaft. Er wohnt zusammen mit seiner Ehefrau und seinen beiden Kindern an der Stanserstrasse 14. Seit 1993 arbeitet er bei der CAG Cartonnagen AG in Stans als Maschinenführer in der Stanzerei. In seiner Freizeit geht er gerne fischen, spielt gelegentlich mit Kollegen Fussball und unternimmt Ausflüge mit seiner Familie. 
Aleksandra Bosilkova	Aleksandra Bosilkova geb. Krsteva ist seit Mai 2003 in der Schweiz und seit dem 1. Juli 2004 in Buochs wohnhaft. Sie wohnt zusammen mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern an der Stanserstrasse 14. Sie ist Produktionsmitarbeiterin und arbeitet bei der Maxon Motor AG in Sachseln. Zu ihren Hobbys zählen lesen, Velo fahren und ihre Familie. Aleksandra Bosilkova ist aktiv im Frauensportverein in Buochs. 
Sabina Bosilkova	Sabina Bosilkova ist in der Schweiz geboren und seit Geburt in Buochs wohnhaft. Sie wohnt zusammen mit ihrer Familie an der Stanserstrasse 14. Zurzeit besucht sie die 1. ORS in Buochs. Zu ihren Hobbys zählt sie lesen, Musik hören, Freunde treffen und Tennis spielen. Sabina ist im Tennisclub Buochs. 
Nina Bosilkova	Nina Bosilkova ist in der Schweiz geboren und seit Geburt in Buochs wohnhaft. Sie wohnt zusammen mit ihrer Familie an der Stanserstrasse 14. Aktuell besucht sie die 3. Klasse in Buochs. In ihrer Freizeit unternimmt sie gerne etwas mit ihren Kolleginnen und spielt Gitarre.  Alle notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind lückenlos erfüllt.
Antrag	Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern Venko Bosilkov , Aleksandra Bosilkova-Krsteva und den Kindern Sabina und Nina Bosilkova das Bürgerrecht von Buochs zuzusichern.

Erläuterungen	(Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)
4.2 Gesuch	Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Buochs an Robert Nigel Milns, geb. 25. Oktober 1973, ledig, britischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 6374 Buochs, Frongasse 6.
Robert Milns	<p>Robert Milns ist seit März 2001 in der Schweiz, und seit dem 7. Februar 2002 in Buochs wohnhaft. Er wohnt zusammen mit seiner Partnerin an der Frongasse 6. Robert Milns arbeitet als Ingenieur bei der Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans. In seiner Freizeit geht er gerne biken, wandern und schwimmen. Zudem ist er im Kletterverein Buochs sowie im Hockey-Club Mad-Devils.</p>  <p>Alle notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind lückenlos erfüllt.</p>
Antrag	Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgern, Robert Milns das Bürgerrecht von Buochs zuzusichern.

Die Gesuche der Bewerberinnen und der Bewerber wurden eingehenden Abklärungen unterzogen und es kann festgestellt werden, dass die zur Einbürgerung empfohlenen Gesuche nebst den materiellen auch die formellen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz erfüllen.

Geltendes verfassungsmässiges
Einbürgerungsverfahren

Das Bundesgericht hat in Änderung seiner bisherigen Praxis in zwei Entscheiden festgestellt, ein Einbürgerungsentscheid sei nicht ein rein politischer Entscheid, sondern ein Verwaltungsakt. Der oder die Betroffene sei Partei und habe somit ein Recht auf eine Begründung des negativen Entscheides.

Einbürgerungen können somit nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.

Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Verfahrensvorschriften

- a) Ohne ausdrücklichen Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird somit über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Wird kein begründeter Antrag auf Ablehnung des Gesuches gestellt, ist das Gesuch auf Einbürgerung angenommen.
- b) Der Antrag, es seien alle Gesuche abzulehnen, ist nicht statthaft. Wird der Antrag gestellt, es seien Gesuche abzulehnen, ist für jedes einzelne Gesuch eine detaillierte, sachliche Begründung erforderlich.
- c) Ein Antrag, der nur mit diskriminierenden Begründungen vorgetragen wird, ist nicht zulässig. Ein solcher Antrag gilt als nicht gestellt.
- d) Nach Abschluss der Diskussion findet die Urnenabstimmung nur zu all jenen Einbürgerungsgesuchen statt, zu denen ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.

Traktandum 6

Antrag des Gemeinderates zum Beitritt in den Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen unter gleichzeitiger Zustimmung zu den Statuten

Ausgangslage

Die Organisation der Hilfe bei Schadenereignissen ist grundsätzlich Sache der Gemeinden. Die Gemeinden Buochs und Ennetbürgen haben dafür je einen Gemeindeführungsstab für die Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für den Fall von Katastrophen und kriegerischen Ereignissen gebildet. Nach dem Aufgebot bei einem Ereignis liegt ihre Aufgabe bei der Beratung des Gemeinderates, bei der Koordination der Hilfe sowie bei der Zusammenarbeit der kommunalen Einsatzdienste mit Zivilschutz und Militär.

Bei einem Ereignis ist die Feuerwehr als erste Organisation vor Ort und organisiert die notwendige Hilfe. Bei einer drohenden Katastrophe obliegt es dem Einsatzleiter, den Stabschef des Gemeindeführungsstabes anzubieten, um die Lage und den Einsatz des Gemeindeführungsstabes zu beurteilen.

Mit der Gründung des Gemeindeverbandes Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen per 1. Januar 2015 bildet die Feuerwehr den Ersteinsatzdienst für beide Gemeinden. So erfolgen die vorbereitenden Massnahmen und Lagebeurteilungen jeweils unter Berücksichtigung der Situation beider Gemeinden. Dies hat zur Folge, dass auch bei der Organisation der Gemeindeführungsstäbe eine gemeinsame Zusammenarbeit erforderlich ist. Dadurch können Synergien genutzt und Fachkräfte optimal eingesetzt werden.

Zusammenlegung der Gemeindeführungsstäbe

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der beiden Gemeinden hat die Situation geprüft und ein Konzept erarbeitet, welches eine gemeinsame, der Zeit entsprechende Notorganisation für die Gemeinden Buochs und Ennetbürgen schafft. Diese kann für die Bewältigung einer Katastrophe sowie für die Zusammenarbeit mit dem Kanton bei kriegerischen Ereignissen im Auftrag der beiden Gemeinden deren Aufgaben nach den gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Der vorgesehene Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen soll als Gemeindeverband organisiert werden (analog der bereits bekannten Verbände wie Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen, ARA Aumühle oder Kehrichtverwertungsverband Nidwalden). Die operative Verantwortung obliegt dem Vorstand des Gemeindeverbandes. Dieser besteht aus je einer Vertretung der Verbandsgemeinden und dem Stabschef des Gemeindeführungsstabes. Die strategische Führung erfolgt durch die Delegierten der Verbandsgemeinden.

Die Organisation des Gemeindeführungsstabes Buochs-Ennetbürgen ist in einem Reglement festgelegt. Dieses regelt den automatischen Aufbau der Führungs- und Einsatzorganisation auf Stufe der Verbandsgemeinden sowie deren Alarmierung.

Aufgrund der straffen Organisation mit 12 Mitgliedern ist es das Ziel, bereits per 1. Juli 2018 mit dem fusionierten Gemeindeführungsstab zu starten. Die beiden heutigen Führungsstäbe bleiben bis zum 30. Juni 2018 bestehen.

Die Statuten des Gemeindeverbandes des Gemeindeführungsstabes Buochs-Ennetbürgen bilden die Leitplanken der neuen Organisation. Sie finden diese als Einlage zur Botschaft.

Erwägungen

Der Zusammenschluss der beiden Gemeindeführungsstäbe ist zum einen eine Konsequenz aus der Reorganisation der Feuerwehr. Zum anderen wirkt der kantonale Führungsstab massgebend in den Notfallplanungen mit. Dadurch ist eine gemeinsame Zusammenarbeit unter den Gemeinden von Buochs und Ennetbürgen sinnvoll.

Die Zusammenarbeit in einem einzigen Gemeindeführungsstab unterstützt die Organisation bei gemeindeübergreifenden Ereignissen wie auch im Sinne einer Nachbarhilfe, wenn nur ein Dorf betroffen ist.

Die bis anhin bestehenden Aufgaben der Gemeinderäte und die Zuständigkeiten der Stimmberechtigten gehen teils an den Vorstand und teils an die Delegiertenversammlung des neuen Gemeindeverbandes über. Die Stimmberechtigten der einzelnen angeschlossenen Gemeinden bilden nach wie vor das oberste Organ.

Finanzielle Auswirkungen	<p>Der neue Gemeindeverband budgetiert mit einem jährlichen Aufwand von 21'000 Franken. Die Kosten resultieren aufgrund der konsequenten Vollkostenrechnung zwischen den Gemeinden und dem Gemeindeverband.</p> <p>Der Kostenteiler zwischen den Gemeinden wird, analog dem Gemeindeverband der Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen, im Normalfall mit einem Anteil von je 50 % festgelegt. Im Katastrophenfall werden die Einsatzkosten auf die Verbandsgemeinden nach effektiven Aufwand pro Gemeindegebiet verteilt.</p>
Stellungnahme Amt für Militär und Bevölkerungsschutz	<p>Der Kanton ist gemäss Notstandsgesetz verpflichtet eine Notorganisation zu schaffen. Diese besteht aus dem kantonalen Führungsstab und den Führungsstäben der Gemeinden. Entsprechend sind die Gemeinden für die Organisation der Hilfe bei Katastrophen zuständig. Die Notstandsverordnung postuliert, dass die Gemeinden zusammenzuarbeiten haben. Die Gemeinden Buochs und Ennetbürgen gehen mit der Schaffung des Gemeindeverbands Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen einen Schritt weiter und arbeiten bereits vor dem Eintreten einer Katastrophe zusammen. Die Bewältigung eines Ereignisses in Buochs oder Ennetbürgen oder in beiden Gemeinden gleichzeitig, wird durch ein gemeinsames Führungsorgan vereinfacht und trägt zu höherer Sicherheit der Bevölkerung bei. Aus Sicht der kantonalen Notorganisation ist der Verbund von einzelnen Gemeinden zu einem interkommunalen Gemeindeführungsstab zu begrüssen.</p>
Stellungnahmen der Finanzkommissionen	<p>Die Finanzkommissionen von Buochs und Ennetbürgen beurteilen die neue Organisationsform für den Gemeindeführungsstab beider Gemeinden in einem Gemeindeverband als sinnvoll und zeitgemäss. Durch die Vertretung von je zwei Gemeinderatsmitgliedern der Verbandsgemeinden sind mehrheitsfähige Lösungen innerhalb des Gemeindeverbandes zu finden. Die Entscheidungskompetenz liegt neu beim Gemeindeverband.</p> <p>Die aufgezeigten finanziellen Auswirkungen sowie der zu Grunde liegende Kostenteiler sind nachvollziehbar und vertretbar. Die Finanzkommissionen von Buochs und Ennetbürgen unterstützen den Antrag des Gemeinderates.</p> <p>Buochs/Ennetbürgen, im März 2018</p> <p>Finanzkommission Buochs und Finanzkommission Ennetbürgen</p>
Antrag	<p>Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Beitritt in den Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen zuzustimmen, unter gleichzeitiger Zustimmung zu den Statuten.</p>
Hinweis	<p>Die Gründung des Gemeindeverbandes ist nur rechtsgültig, wenn sowohl die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Buochs wie auch von Ennetbürgen dem Antrag zustimmen.</p>

Traktandum 7

Antrag des Gemeinderats um Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts von Gemeinderat Heinz Rutishauser

Ausgangslage	<p>Am 25. Mai 2016 hat Heinz Rutishauser das Amt als Gemeinderat angetreten. Seit seinem Amtsantritt ist Heinz Rutishauser zuständig für das Ressort Soziales und Kultur. Seine zentralen Aufgaben im Gemeinderat umfassen die Bereiche Sozialwesen, Einbürgerung, Winterhilfe, Teilungsamt, Kultur und Tourismus. Darüber hinaus ist er Delegierter des Gemeinderats in verschiedenen Stiftungen und Gremien.</p>
Vorzeitiger Rücktritt	<p>Heinz Rutishauser ist Geschäftsführer einer in Zürich domizilierten Unternehmung. Loyalität und Pflichtbewusstsein gegenüber dem Arbeitgeber, Qualität und Professionalität bei der Arbeit sind Werte, die er kompromisslos lebt oder leben will – das gilt auch für seine Arbeit als Gemeinderat. In den letzten paar Monaten wurde seine berufliche Belastung wegen des Ausbaus der Unternehmung und der zunehmenden Internationalisierung stetig grösser. Sein zeitliches Engagement im Geschäft ist überdurchschnittlich, die Reisetätigkeit nimmt zu und damit die Abwesenheiten. Heinz Rutishauser ist an seiner Kapazitätsgrenze angelangt. Aus vorgenannten Gründen sieht sich Heinz Rutishauser gezwungen, vorzeitig aus dem Gemeinderat auszuscheiden. Bis zu seinem Rücktritt wird er einzelne Arbeitsbereiche an die übrigen Ratsmitglieder abtreten.</p> <p>Der Gemeinderat bedauert das vorzeitige Ausscheiden von Heinz Rutishauser ausserordentlich. Er hat jedoch volles Verständnis für die Situation und erachtet den gewählten Schritt von Heinz Rutishauser als vernünftig und richtig.</p>
Ersatzwahl	<p>Der vorzeitige Rücktritt von Gemeinderat Heinz Rutishauser erfordert eine Ersatzwahl. Diese ist am 10. Juni 2018 vorgesehen. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des vorzeitigen Austritts durch die Gemeindeversammlung.</p>
Amtspflicht	<p>Gemäss dem Gesetz über die kantonalen und kommunalen Behörden (Behördengesetz; NG 161.1) ist ein Behördenmitglied, welches die Wahl angenommen oder die neue Amtsdauer angetreten hat, verpflichtet das übertragene Amt während der ganzen Amtsdauer auszuüben. Für die Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts ist die Wahlbehörde zuständig. Im Falle der Mitglieder des Gemeinderats ist dies die Gemeindeversammlung.</p>
Antrag	<p>Der Gemeinderat beantragt die Annahme des vorzeitigen Rücktritts von Heinz Rutishauser als Mitglied des Gemeinderats per 30. Juni 2018.</p>



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2017 des Kirchenrates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs vom Dienstag, 22. Mai 2018.

Geschätzte Buochserinnen und Buochser

Für die katholische Kirchengemeinde ist ein ereignisreiches Jahr 2017 zu Ende gegangen. Von der Einweihung der Totenkapelle Anfang Jahr bis zum Ersatz des Heizkessels im Pfarrhaus waren noch weitere kleinere und grössere Aufgaben zu bewältigen.

Fast an jeder Kirchenratssitzung müssen wir uns immer auch mit den Kirchengemeinden beschäftigen. Diese Austritte schaden unserer Kirchengemeinde sehr, denn die Steuergelder der Natürlichen Personen sind nicht bestimmt zur Unterstützung der Diözese oder der Weltkirche, sie kommen zu 100 % der Kirchengemeinde Buochs zugute. Wer aus der Kirche austritt, vermindert darum unsere Möglichkeiten, unseren seelsorgerischen und sozialen Auftrag in der Pfarrei wahrzunehmen, für den Erhalt der Pfarrkirche und der anderen pfarreilichen Gebäude zu sorgen, uns für die religiöse Bildung der Kinder und Jugendlichen und für das ganzmenschliche Heil der Pfarreimitglieder einzusetzen.

Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde versammelte sich zweimal:

Am 22. Mai 2017

- zur Rechnungsablage

und am 28. November 2017

- zur Budget-Genehmigung

- zur Festsetzung des Steuerfusses

Besten Dank an all jene, die an den Kirchengemeinde-Versammlungen teilgenommen haben. Sie haben die Rechnung und das Budget gutgeheissen.

Kirchenrat

Der Kirchenrat traf sich zu 12 ordentlichen Kirchenratssitzungen. Nebst den ordentlichen Geschäften musste der Ersatz des Heizkessels für das Pfarrhaus und die Kirche in Angriff genommen werden. Dieses Jahr fand in Stans der Freiwilligenanlass statt. Eine grosse Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus dem ganzen Kanton nahmen an diesem Fest teil, das alle 5 Jahre als kleines Dankeschön für die geleisteten Dienste durchgeführt wird.

Personelles

Am 1. August 2017 hat Gabriela Lischer ihre Arbeit im Pfarreiteam als angehende Pastoralassistentin aufgenommen und den austretenden Reto Bruni ersetzt.

Wir danken Reto Bruni für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Dieses Jahr konnte Anni Risi das 20-jährige Dienstjubiläum als Sakristanin feiern. Für die langjährige Treue und die gute Arbeit bedanken wir uns herzlich. Am 12. Mai 2017 hat der Kirchenrat zum jährlichen Begegnungsabend eingeladen. An diesem Abend erhalten jeweils rund 80 Personen, die in der Pfarrei als Angestellte oder Freiwillige mitarbeiten, im Pfarreiheim ein feines Nachtessen.

Liegenschaften

Zur grossen Freude des Kirchenrates und der Gäste konnte am 8. Januar 2017 die Totenkapelle von Pfarrer Josef Zwysig feierlich eingesegnet werden. Der Heizkessel für die Kirche und das Pfarrhaus musste ersetzt werden. Er konnte die Abgasvorschriften nicht mehr erreichen. Als die im Sommer ersetzte Heizung in den kalten Tagen vom Dezember noch nicht auf Touren kam, musste eine Düse ausgetauscht werden, damit es in der Kirche und im Pfarrhaus genug warm wurde.

Die Treppenstufen zur Kirche hatten sich zum Teil gelöst und wackelten. Diese wurden neu befestigt und Instand gesetzt.

Erstkommunion

25 Kinder unserer Pfarrei empfingen am Sonntag, 23. April 2017 die erste Hl. Kommunion. Der Leitgedanke war „Jesus – unser gutes Wort“. Herzlichen Dank an alle, die unsere Erstkommunikanten begleitet haben.

Firmung „The voice of Buochs“; unter diesem Thema bereiteten sich 26 junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vor. 7 Firmwegbegleiter und Firmwegbegleiterinnen haben zum Gelingen des Firmweges über Monate beigetragen. Am 22. Mai 2017 durften die Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung durch den Firmspender, Generalvikar Martin Kopp empfangen.

Die weiteren Pfarreistatistiken entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt.

Dank Das Jahr 2017 war für den Kirchenrat wiederum ein interessantes, aber auch arbeitsreiches Jahr. Ein herzliches Dankeschön an meine Ratskolleginnen und -kollegen und der Kirchenratsschreiberin für die tatkräftige Mitarbeit!

Ein grosser Dank geht auch an:

Pfarrer Josef Zwysig

Pfarr-Resignat Bärli Ambauen

Pastoralassistentin Franziska Humbel

Pastoralassistentin Gabriela Lischer

Jugendseelsorger Marco Baumgartner

Theologe Pius Blättler

die Sakristaninnen Anni Risi und Regina Durrer

die Sekretärinnen Sibylle Lötscher und Anita Tellenbach

und an alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vergelt's Gott!

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen die uns bevorstehen.

Ihnen allen danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Buochs, im Mai 2018

Kirchmeier Hubert Arnold

Traktandum 3

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2017

Zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom **Dienstag, 22. Mai 2018**.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von **65'620.00 Franken** mit einem Aufwandüberschuss von **12'100.22 Franken** ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	CHF	1'351'727.37
Total Ertrag	CHF	1'339'627.15
Aufwandüberschuss	CHF	12'100.22

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 65'620.00 Franken hat sich das Ergebnis um **53'519.78 Franken** verbessert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	0295	Pfarrhelferhaus	7'459	
	9610	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	274	7'733
Minderertrag -	9100	Steuern	16'710	
	9300	Finanz- und Lastenausgleich	9'807	26'517
Minderaufwand +	0110	Legislative	1'968	
	0120	Exekutive	7'193	
	0220	Pfarreisekretariat	10'035	
	0290	Verwaltungsliegenschaften	19'192	
	3330	Buochserwelle	1'834	
	3500	Seelsorge und Religionsunterricht	32'156	
	9610	Zinsen	210	72'589
Mehraufwand -	3320	Massenmedien	288	288
Differenz gegenüber Budget 2017			+	53'517

Der Kirchenrat sieht vor, den Aufwandüberschuss in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre zu verbuchen:

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 01.01.2017 CHF 944'078.24

Verlust 2017 CHF 12'100.22

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2017 **CHF 931'978.02**

Nachtragskredite 2017

Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Mehraufwand	
			Rechnung 17	Begründungen
	Erfolgsrechnung		-	keine Posten
	Investitionsrechnung		-	keine Posten
	Nachtragskredite unter CHF 10'000.00		13'306.67	19 Posten
	Total Nachtragskredite		13'306.67	

Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde zu genehmigen.

Der Kirchenrat dankt allen, die sich für die Belange unserer Pfarrei und Kirchengemeinde interessieren und einsetzen.

Buochs, im März 2018

Kirchenrat Buochs

Zusammenstellung abgerechnete Kredite per 31. Dezember 2017

Kredit / Objekt	Beschluss Kirchengemeinde	Kredit	Brutto-Aufw. bis 31.12.2016	Rechnungsabschluss 2017		Brutto-Aufw. bis 31.12.2017
				Aufwand	Ertrag	
Ersatzneubau der Kapelle inkl. Untergeschoss bei der Pfarrkirche St. Martin	14.06.2015	775'000	705'656.50	96'243.25	3'100.00	798'799.75
Mehrkosten						23'799.75
Gesamtkosten Ersatzneubau	14.06.2015	1'290'000				1'313'799.75
Investitionsbeitrag der Politischen Gemeinde Buochs	14.06.2015	515'000				515'000.00
		775'000				798'799.75
Entnahme aus Renovationsfonds	31.12.2017					100'000.00
Kredit-Nettokosten	31.12.2017					698'799.75
Weitere Investitionsbeiträge:						
Kanton Nidwalden und Denkmalpflege						30'000.00
Öffentliche Unternehmungen ohne Erwerbszweck						5'000.00
Gemeinden und Gemeindezweckverbände						1'500.00
Öffentliche Unternehmungen						1'500.00
Private Haushalte						2'100.00
						40'100.00

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	474'030.05	198'958.20	367'820.00	46'900.00	377'679.15	68'473.00
01	Legislative und Exekutive	51'588.55		60'750.00		58'062.60	
011	Legislative	4'331.50		6'300.00		3'778.65	
0110	Legislative	4'331.50		6'300.00		3'778.65	
012	Exekutive	47'257.05		54'450.00		54'283.95	
0120	Exekutive	47'257.05		54'450.00		54'283.95	
02	Pfarreisekretariat	422'441.50	198'958.20	307'070.00	46'900.00	319'616.55	68'473.00
022	Pfarreisekretariat	111'626.05	391.50	121'270.00		116'784.50	
0220	Pfarreisekretariat	111'626.05	391.50	121'270.00		116'784.50	
029	Verwaltungsliegenschaften	310'815.45	198'566.70	185'800.00	46'900.00	202'832.05	68'473.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	310'074.80	179'366.70	177'600.00	27'700.00	202'343.50	49'273.00
0295	Pfarrhelferhaus	740.65	19'200.00	8'200.00	19'200.00	488.55	19'200.00
3	SEELSORGE, KULTUR UND MEDIEN	831'798.07		865'500.00		835'386.80	
33	Medien	26'353.70		27'900.00		27'851.70	
332	Massenmedien	25'188.15		24'900.00		26'244.80	
3320	Massenmedien	25'188.15		24'900.00		26'244.80	
333	Buochserwelle	1'165.55		3'000.00		1'606.90	
3330	Buochserwelle	1'165.55		3'000.00		1'606.90	
35	Religionsunterricht	805'444.37		837'600.00		807'535.10	
350	Seelsorge und Religionsunterricht	805'444.37		837'600.00		807'535.10	
3500	Seelsorge und Religionsunterricht	805'444.37		837'600.00		807'535.10	
9	FINANZEN UND STEUERN	45'899.25	1'140'668.95	53'500.00	1'174'300.00	121'596.25	1'266'189.20
91	Steuern	39'142.60	1'098'935.80	47'500.00	1'124'000.00	44'090.15	1'138'723.55
910	Steuern	39'142.60	1'098'935.80	47'500.00	1'124'000.00	44'090.15	1'138'723.55
9100	Steuern	39'142.60	1'098'935.80	47'500.00	1'124'000.00	44'090.15	1'138'723.55
93	Finanz- und Lastenausgleich		35'193.00	5'000.00	50'000.00		120'887.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		35'193.00	5'000.00	50'000.00		120'887.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		35'193.00	5'000.00	50'000.00		120'887.00
95	Übrige Ertragsanteile	5'765.00	5'765.00			5'935.00	5'935.00
950	Übrige Ertragsanteile	5'765.00	5'765.00			5'935.00	5'935.00
9500	Übrige Ertragsanteile	5'765.00	5'765.00			5'935.00	5'935.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	991.65	201.45	1'000.00			142.10

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen	991.65	201.45	1'000.00			142.10
9610	Zinsen	991.65	201.45	1'000.00			142.10
97	Rückverteilungen		573.70		300.00		501.55
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		573.70		300.00		501.55
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		573.70		300.00		501.55
999	Abschluss					71'571.10	
9990	Abschluss					71'571.10	
	Gesamtergebnis	1'351'727.37	1'339'627.15	1'286'820.00	1'221'200.00	1'334'662.20	1'334'662.20
			12'100.22		65'620.00		
		1'351'727.37	1'351'727.37	1'286'820.00	1'286'820.00	1'334'662.20	1'334'662.20

* inkl. Nachtragskredit

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung, Verdichtungsstufe 4

		Rechnung 2017		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	-6'856.75				669'030.45	
02	Pfarrsekretariat	-6'856.75				669'030.45	
029	Verwaltungsliegenschaften	-6'856.75				669'030.45	
0290	Verwaltungsliegenschaften	-6'856.75				669'030.45	
5040.00	Hochbauten	-6'856.75				669'030.45	
9	FINANZEN UND STEUERN		-6'856.75				669'030.45
999	Abschluss		-6'856.75				669'030.45
9990	Abschluss		-6'856.75				669'030.45
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		-6'856.75				669'030.45
	Nettoinvestition	-6'856.75	-6'856.75			669'030.45	669'030.45
		-6'856.75	-6'856.75			669'030.45	669'030.45

* inkl. Nachtragskredit

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
1	Aktiven	1'415'234.59	2'664'854.78	-2'967'389.60	1'717'769.41
10	Finanzvermögen	744'431.84	2'664'854.78	-2'932'532.85	1'012'109.91
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	402'028.29	1'202'485.43	-1'666'733.25	866'276.11
1000	Kasse	2'118.75	41'770.30	-41'968.35	2'316.80
1000.00	Kasse	2'118.75	41'770.30	-41'968.35	2'316.80
1002	Bank	399'909.54	1'160'715.13	-1'624'764.90	863'959.31
1002.00	Raiffeisenbank CH65 8122 3000 0022 6360 1	48'858.74	146'039.70	-274'807.90	177'626.94
1002.50	Nidwaldner Kantonalbank Kontokorrent CH47 0077 9014 0000 1101 0	345'798.50	1'009'423.13	-1'349'957.00	686'332.37
1002.55	Nidwaldner Kantonalbank Konto CH09 0077 9000 1068 7610 0	5'252.30	5'252.30		
101	Forderungen	124'864.75	946'040.20	-937'144.50	115'969.05
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21'149.80	21'467.35	-20'526.05	20'208.50
1010.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21'149.80	21'467.35	-20'526.05	20'208.50
1012	Steuerforderungen	103'644.95	126'644.95	-118'334.75	95'334.75
1012.00	Steuerforderungen	115'644.95	115'644.95	-106'334.75	106'334.75
1012.01	Wertberichtigung Steuerforderungen	-12'000.00	11'000.00	-12'000.00	-11'000.00
1015	Interne Kontokorrente		797'857.90	-797'857.90	
1015.10	Transitkonto Lohnbuchhaltung		751'243.60	-751'243.60	
1015.15	Transit- / Abklärungskonto		46'614.30	-46'614.30	
1019	Übrige Forderungen	70.00	70.00	-425.80	425.80
1019.50	Eidg. Steuerverwaltung VSt	70.00	70.00	-425.80	425.80
1023	Festgelder		778.00	-5'252.30	4'474.30
1023.10	Nidwaldner Kantonalbank Anlagesparkonto 106.876-100		778.00	-5'252.30	4'474.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	212'438.80	515'551.15	-323'402.80	20'290.45
1040	Personalaufwand		303'112.35	-303'112.35	
1040.00	Personalaufwand		350.00	-350.00	
1040.10	Ausgleichskasse		100'843.75	-100'843.75	
1040.11	Familienausgleichskasse FAK Zulagen		20'160.00	-20'160.00	
1040.20	Unfallversicherung UVG		5'737.25	-5'737.25	
1040.21	Unfallversicherung UVG-Z		532.65	-532.65	
1040.30	Krankentaggeldversicherung		4'818.00	-4'818.00	
1040.40	Kirchliche Pensionskasse Urschweiz-Glarus-Tessin		122'323.70	-122'323.70	
1040.60	13. Monatslohn		48'347.00	-48'347.00	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	505.25	505.25	-1'277.80	1'277.80
1041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand	505.25	505.25	-1'277.80	1'277.80
1042	Steuern	211'933.55	211'933.55	-19'012.65	19'012.65
1042.00	Steuern	211'933.55	211'933.55	-19'012.65	19'012.65
107	Finanzanlagen	5'100.00			5'100.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'100.00			5'100.00
1070.00	Raiffeisenbank Anteilsscheine	5'000.00			5'000.00
1070.11	Namen-Aktien Luftseilban Niederbauen AG	100.00			100.00
14	Verwaltungsvermögen	670'802.75		-34'856.75	705'659.50
140	Sachanlagen	670'802.75		-34'856.75	705'659.50
1404	Hochbauten	670'802.75		-34'856.75	705'659.50
1404.10	Verwaltungsgebäude	1.00			1.00
1404.50	Übrige Hochbauten	698'801.75		-6'856.75	705'658.50
1404.51	Wertberichtigung übrige Hochbauten	-28'000.00		-28'000.00	

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.17	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.16
2	Passiven	-1'427'334.81	-853'163.15	1'143'597.75	-1'717'769.41
20	Fremdkapital	-340'898.95	-841'383.15	987'676.05	-487'191.85
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-215'898.95	-716'383.15	987'413.85	-486'929.65
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-76'502.80	-576'987.00	908'468.25	-407'984.05
2000.00	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-76'502.80	-576'987.00	908'468.25	-407'984.05
2002	Steuern	-139'396.15	-139'396.15	78'945.60	-78'945.60
2002.00	Steuerdepot Guthaben Steuerpflichtige	-139'396.15	-139'396.15	78'945.60	-78'945.60
204	Passive Rechnungsabgrenzung			262.20	-262.20
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand			262.20	-262.20
2041.00	Sach- und übriger Betriebsaufwand			262.20	-262.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-125'000.00	-125'000.00		
2064	Darlehen	-125'000.00	-125'000.00		
2064.00	Raiffeisenbank Festdarlehen 22636.43/1	-125'000.00	-125'000.00		
29	Eigenkapital	-1'086'435.86	-11'780.00	155'921.70	-1'230'577.56
291	Fonds	-142'257.62	-11'780.00	155'921.70	-286'399.32
2910	Fonds im Eigenkapital	-142'257.62	-11'780.00	155'921.70	-286'399.32
2910.00	Trauerspenden/-Kollekten		-6'015.00	6'015.00	
2910.10	Renovationsfonds	-126'881.97	-5'765.00	149'906.70	-271'023.67
2910.15	Fonds für kulturelle Aktivitäten	-15'375.65			-15'375.65
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
2960.10	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00			-100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-944'078.24			-944'078.24
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-944'078.24			-944'078.24
	Gewinn / Verlust	-12'100.22	1'811'691.63	-1'823'791.85	

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2017

Rechnung 2017

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2017 geprüft. Der Anhang lag nicht vor.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2018

Finanzkommission Buochs

Traktandum 4

Abrechnung Ersatzneubau
Totenkapelle

Bericht der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Abrechnung des Kredits vom Katholischen Kirchenrat über CHF 775'000 für den Ersatzneubau der Kapelle inklusive Untergeschoss bei der Pfarrkirche St. Martin in Buochs. Zusätzlich beinhaltet dieser Bericht den einmaligen Investitionsbeitrag der Gemeinde Buochs an die Katholische Kirchgemeinde von CHF 515'000 für den Ausbau des Aufbahrungsraumes inklusive WC-Anlage im Ersatzbau der Totenkapelle.

Als Finanzkommission haben wir die die erwähnten Abrechnungen geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Kirchenrat, für den Investitionsbeitrag der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 1'313'799.75, somit CHF 23'799.75 über dem Totalbetrag von CHF 1'290'000.00.

Der Gemeinde- und Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnungen zu genehmigen.

Buochs, 17. Oktober 2017

Finanzkommission Buochs

KINNO SPEKTAKEL

Kinospektakel 2018 / 29. Juni bis 14. Juli

Unser Programm steht!
www.kinospektakel.ch





